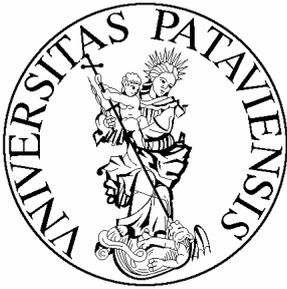


# Universität Passau

## Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät



## KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

**Sommersemester 2004**

*Stand: 11. März 2004*

---

Herausgeber: Der Dekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Passau  
Innstraße 27 (Gebäude Geisteswissenschaften II)  
94032 Passau, Tel. 0851/509-2400, Fax 509-2402  
E-Mail: [dekanat.wiwi@uni-passau.de](mailto:dekanat.wiwi@uni-passau.de)

# Erläuterungen

Meldefristen:

Die Meldefristen werden vom Zentralen Prüfungssekretariat durch Aushang bekanntgegeben.

Diese Meldefristen sind Ausschlußfristen; nachträgliche Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3001</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Betriebliches Rechnungswesen (Tutorien)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Ort und Zeit werden durch Aushang des Lehrstuhls bekannt gegeben
<b>Veranstalter</b>	Tutoren für Prof. Dr. Klaus Dittmar Haase
<b>Sprechstunde</b>	
<b>Erläuterungen</b>	Die Tutorien dienen der Vorbereitung auf die Klausur im Fach “Betriebliches Rechnungswesen”. Eine Anmeldung für die Teilnahme an den Tutorien ist nicht erforderlich!
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3002</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Produktions- und Kostentheorie (Vorlesung)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Donnerstag, 14 – 16 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter für Schildbach
<b>Sprechstunde</b>	
<b>Erläuterungen</b>	Werden in der Vorlesung bekanntgegeben.
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3003</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Entfällt!</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Veranstalter</b>	
<b>Sprechstunde</b>	
<b>Erläuterungen</b>	
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3004</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Mikroökonomische Theorie I</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Montag 10 – 12
<b>Veranstalter</b>	Dr. Carsten Eckel
<b>Sprechstunde</b>	nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	<p>I. Haushaltstheorie</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nutzen und Präferenzen</li> <li>2. Das Haushaltsoptimum</li> <li>3. Einkommens- und Preisänderungen</li> <li>4. Die Nachfragekurve</li> <li>5. Ausgaben und Grenzausgaben</li> <li>6. Das Tauschgleichgewicht</li> </ol> <p>II. Produktions- und Kostentheorie</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Produktionsfunktionen und Isoquanten</li> <li>2. Einzelwirtschaftliches Produktionsoptimum</li> <li>3. Gesamtwirtschaftliches Produktionsoptimum</li> <li>4. Kostenfunktionen</li> </ol> <p>III. Grundzüge der Markttheorie</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Angebotsverhalten eines Mengenanpassers</li> <li>2. Marktpreisbildung</li> <li>3. Das Verhalten eines Angebotsmonopolisten</li> <li>4. Der Anbieter bei monopolistischer Konkurrenz</li> </ol>
<b>Literaturhinweise</b>	<p>Pindyck, R./Rubinfeld, D., Mikroökonomie, 5., aktualisierte Aufl., 2003</p> <p>Schneider, Helmut, Mikroökonomie, 5., überarbeitete Aufl., 1995</p> <p>Schumann, Jochen, et al., Grundzüge der mikroökonomischen Theorie, 7., neubearbeitete und erweiterte Aufl., 1999</p> <p>Varian, Hal R., Grundzüge der Mikroökonomik, 5., überarbeitete Aufl., 2001</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3005</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Mikroökonomische Theorie I Übung</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Mittwoch, 8.00 - 9.00 Uhr Mittwoch, 14.00 - 15.00 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter des Lehrstuhls für VWL mit Schwerpunkt Geld und Außenwirtschaft
<b>Sprechstunde</b>	siehe Aushang am Lehrstuhl
<b>Erläuterungen</b>	siehe Vorlesung Mikroökonomische Theorie I
<b>Literaturhinweise</b>	Pindyck, R./Rubinfeld, D., Mikroökonomie, 5., aktualisierte Aufl., 2003 Schneider, Helmut, Mikroökonomie, 5., überarbeitete Aufl., 1995 Schumann, Jochen, et al., Grundzüge der mikroökonomischen Theorie, 7., neubearbeitete und erweiterte Aufl., 1999 Varian, Hal R., Grundzüge der Mikroökonomik, 5., überarbeitete Aufl., 2001

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3006</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Tutorien zu Mikroökonomische Theorie I und II</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	siehe Aushang am Lehrstuhl
<b>Veranstalter</b>	Tutoren für Professor Dr. Gerhard Rübel
<b>Sprechstunde</b>	siehe Aushang am Lehrstuhl
<b>Erläuterungen</b>	<p>Vordiplomsvorbereitung Sommersemester 2004:</p> <p>Im Rahmen des Tutoriums erarbeiten <b>ausschließlich Vordiplomskandidaten des Sommersemesters 2004</b> wöchentlich Lösungen zu ausgewählten Übungsaufgaben, die auch zur Korrektur eingereicht werden können.</p> <p>In den Veranstaltungen werden die Aufgaben besprochen und offen gebliebene Fragen geklärt.</p> <p>Das Tutorium stellt keine Pflichtveranstaltung dar.</p> <p>Die <b>Sprechstunde</b> der Tutoren steht <b>allen Besuchern</b> der Vorlesung "Mikroökonomische Theorie I" (Vorlesungsnummer 3004) offen.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<p>Pindyck, R./Rubinfeld, D., Mikroökonomie, 5., aktualisierte Aufl., 2003</p> <p>Schneider, Helmut, Mikroökonomie, 5., überarbeitete Aufl., 1995</p> <p>Schumann, Jochen, et al., Grundzüge der mikroökonomischen Theorie, 7., neubearbeitete und erweiterte Aufl., 1999</p> <p>Varian, Hal R., Grundzüge der Mikroökonomik, 5., überarbeitete Aufl., 2001</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3007</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Statistik II (Vorlesung)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Mittwoch, 9 - 12 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Gertrud Moosmüller
<b>Sprechstunde</b>	wird noch bekannt gegeben
<b>Erläuterungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Statistische Prüfung von Hypothesen</li> <li>- Regressions- und Korrelationsanalyse</li> <li>- Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik</li> </ul>
<b>Literaturhinweise</b>	<p>SCHAICH, E., KÖHLE, D., SCHWEITZER, W., WEGNER, F.: Statistik II für Volkswirte, Betriebswirte und Soziologen, 3. Aufl., München 1990</p> <p>SCHAICH, E., KÖHLE, D., SCHWEITZER, W., WEGNER, F.: Statistik Arbeitsbuch für Volkswirte, Betriebswirte und Soziologen, 3. Aufl., München 1994</p> <p>SCHAICH, E., SCHWEITZER, W.: Ausgewählte Methoden der Wirtschaftsstatistik, München 1995</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3008</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Statistik II (Übung) Gruppe S1, S2, S3, S4</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	S1, Montag, 12 – 14 Uhr, S2, Montag, 12 - 14 Uhr S3, Dienstag, 12 - 14 Uhr, S4, Dienstag, 12 -14 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Dipl.-Volkswirt Stefan Hagl Dipl.-Kauffrau Kathrin Huber
<b>Sprechstunde</b>	wird noch bekannt gegeben
<b>Erläuterungen</b>	In den Übungen werden Übungsaufgaben gemeinsam bearbeitet. Die Übungsunterlagen sowie die Formelsammlung Statistik II werden während der Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag, 11 – 13 Uhr, im Sekretariat des Lehrstuhls für Statistik ausgegeben. Für die Übungsgruppen ist <b>keine</b> Anmeldung erforderlich.
<b>Literaturhinweise</b>	Vgl. Vorlesung

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3009</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Statistik II mit SAS</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Wird noch bekannt gegeben
<b>Veranstalter</b>	Dipl.-Kauffrau Kathrin Huber
<b>Sprechstunde</b>	Wird noch bekannt gegeben
<b>Erläuterungen</b>	Vgl. Ausführungen unter <a href="http://www.wiwi.uni-passau.de/lehrstuehle/schweitzer/index.html">http://www.wiwi.uni-passau.de/lehrstuehle/schweitzer/index.html</a>
<b>Literaturhinweise</b>	Skript „Computergestützte Statistik mit SAS“ des Lehrstuhls für Statistik der Universität Passau GRAF/BUNDSCHUH/KRUSE: Effektives Arbeiten mit SAS, Wissenschaftsverlag (Signatur: 40/QH 200 G736) GRAF/ORTSEIFEN: Statistische und grafische Datenanalyse mit SAS, Spektrum Akademischer Verlag (Signatur: 40/QH 200 G736 S7) OERTHEL/TUSCHL: Statistische Datenanalyse mit dem Programmpaket SAS, Oldenbourg Verlag (Signatur: 40/QH 234 029 +2)

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3010</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Handels- und Gesellschaftsrecht für Wirtschaftswissenschaftler</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Dienstag, 10 - 12 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Holger Altmeppen
<b>Sprechstunde</b>	nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	Die Vorlesung bezieht sich auf den für die Diplom-Vorprüfung relevanten Stoff des Wirtschaftsrechts. Im Zentrum steht das Recht der Unternehmensträger (Einzelkaufleute, Personenhandelsgesellschaften, Kapitalgesellschaften). Die Handelsgeschäfte werden insbesondere am Beispiel des Handelskaufs dargestellt. Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht sind Voraussetzung einer sinnvollen Teilnahme.
<b>Literaturhinweise</b>	Roth, Günter H., Handels- und Gesellschaftsrecht, 6. Aufl., 2001 Klunzinger, Eugen, Grundzüge des Gesellschaftsrechts, 12. Aufl., 2002 Klunzinger, Eugen, Grundzüge des Handelsrechts, 12. Aufl., 2003

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3011</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Übung im Privatrecht für Wirtschaftswissenschaftler, Informatiker und Kulturwirte</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Montag 16 - 18
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Wolfgang Hau
<b>Sprechstunde</b>	Nach der Veranstaltung
<b>Erläuterungen</b>	Die Übung wendet sich an Studierende des dritten Semesters, die bereits - was Voraussetzung für die Teilnahme ist - eine Vorlesung über "Grundzüge des Privatrechts" gehört haben. Sie dient der Vorbereitung auf die Diplom-Vorprüfung im Fach Privatrecht. Im Vordergrund steht deshalb die Besprechung von Fällen. Außerdem besteht die Möglichkeit zur schriftlichen Bearbeitung zweistündiger Klausuren.
<b>Literaturhinweise</b>	Lange, Basiswissen Ziviles Wirtschaftsrecht, 2. Aufl. 2003; Fühlich, Wirtschaftsprivatrecht, 6. Aufl. 2003; Fühlich/Werdan, Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Fragen, 2. Aufl. 2003

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3012</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Verwaltungs- und EU-Recht für Wirtschaftswissenschaftler, Kulturwirte und Informatiker</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Donnerstag, 12.00-14.00 Uhr, HS 10
<b>Veranstalter</b>	Priv.-Doz. Dr. Sebastian Müller-Franken
<b>Sprechstunde</b>	nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	Die Vorlesung befaßt sich mit den Grundzügen des Allgemeinen Verwaltungsrechts sowie Verwaltungsprozeßrechts. Außerdem wird die Technik juristischer Fallbearbeitungen anhand von Beispielsfällen erklärt.
<b>Literaturhinweise</b>	erfolgen in der 1. Vorlesungsstunde

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3013</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Übung im Verfassungsrecht für Wirtschaftswissenschaftler, Informatiker und Kulturwirte</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Dienstag, 14 - 16 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Dr. Christian von Coelln für Professor Dr. Herbert Bethge
<b>Sprechstunde</b>	Nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	<p>Die Veranstaltung dient der Vorbereitung auf den öffentlich-rechtlichen Teil des Vordiploms im Anschluß an das Sommersemester. Sie baut auf der Vorlesung des Wintersemesters auf. Der dort behandelte Stoff wird als bekannt vorausgesetzt.</p> <p>Gegenstand der Übung ist die gutachtliche Lösung verfassungsrechtlicher Fälle, wie sie im Vordiplom erwartet wird. Die Falllösungstechnik bildet dementsprechend den Schwerpunkt der Veranstaltung. Gleichzeitig wird der Stoff des Wintersemesters punktuell wiederholt und vertieft.</p> <p>Zu Beginn der Veranstaltung ist ein Skriptum erhältlich, das u.a. die Sachverhalte der zu behandelnden Fälle, diverse Prüfungsschemata sowie etliche Aufgaben aus bisherigen Prüfungsterminen enthält.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<p><b>Gesamtdarstellungen:</b></p> <p><i>Bethge</i>, Verfassungsrecht, Eine Einführung für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Informatiker und Kulturwirte, 2001</p> <p><i>Arndt/Rudolf</i>, Öffentliches Recht, 14. Aufl. 2003</p> <p><i>Detterbeck</i>, Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler, 2. Aufl. 2002</p> <p><b>Staatsorganisationsrecht:</b></p> <p><i>Maurer</i>, Staatsrecht I, 3. Aufl. 2003</p> <p><i>Ipsen</i>, Staatsrecht I - Staatsorganisationsrecht, 15. Aufl. 2003</p> <p><b>Grundrechte:</b></p> <p><i>Manssen</i>, Staatsrecht II - Grundrechte, 2. Aufl. 2002</p> <p><i>Ipsen</i>, Staatsrecht II - Grundrechte, 6. Aufl. 2003</p> <p><b>Verfassungsprozeßrecht:</b></p> <p><i>Fleury</i>, Verfassungsprozeßrecht, 5. Aufl. 2003</p> <p>Weitere Literaturhinweise in der Veranstaltung</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3014</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>BILANZEN (Vorlesung)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Montag 8.00 - 10.00 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Thomas Schildbach
<b>Sprechstunde</b>	Montag 14.00 - 15.00 Uhr
<b>Erläuterungen</b>	<p>GLIEDERUNG:</p> <p><b>Teil 1: <u>Theoretische Grundlagen</u></b></p> <p>I. Die Ausschüttungsbemessungs- oder Kompetenzabgrenzungsfunktion des handelsrechtlichen Jahresabschlusses</p> <p>II. Die Informationsfunktion des handelsrechtlichen Jahresabschlusses</p> <p>III Die Zukunft des Jahresabschlusses nach HGB vor dem Hintergrund der Internationalisierung</p> <p><b>Teil 2: <u>Praktische Grundlagen</u></b></p> <p>I. Buchhaltung, Inventar und Jahresabschluss</p> <p>II. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)</p> <p>III. Die Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz</p> <p>IV. Die handelsrechtlichen Vorschriften zum Bilanzansatz (Bilanzierung dem Grunde nach)</p> <p>V. Die handelsrechtlichen Vorschriften zur Bilanzgliederung</p> <p>VI. Die handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<p>Adler/Düring/Schmaltz: Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen, 6. Aufl., Stuttgart ab 1995.</p> <p>Berger/Ellrott/Förschle/Hense (Hrsg.): Beck'scher Bilanz-Kommentar, 5. Aufl., München 2003.</p> <p>Coenberg/Alvarez/Biberacher/Fink/Joest/Keller/Meyer/Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 19. Aufl., Landsberg 2003.</p> <p>Federmann, Rudolf: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, 11., neu bearb. und erw. Aufl., Berlin 2000.</p> <p>Institut der Wirtschaftsprüfer (Hrsg.): Wirtschaftsprüfer-Handbuch 2000, Band I, 12. Aufl., Düsseldorf 2000.</p> <p>Moxter, Adolf: Bilanzlehre, Band II, 3. Aufl., Wiesbaden 1986.</p> <p>Schildbach, Thomas: Der handelsrechtliche Jahresabschluß, 6. Aufl., Herne/Berlin 2000 (Textbuch).</p> <p>ders.: Die Zukunft des Jahresabschlusses..., StuB 23/2003, S. 1071-1078.</p> <p>Streim, Hannes: Grundzüge der handels- und steuerrechtlichen Bilanzierung, Stuttgart/Berlin/Köln/Mainz 1988.</p> <p>Textausgabe Wirtschaftsgesetze (HGB, EGHGB, AktG, GmbHG).</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3015</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>BILANZEN (Übung)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	nach Vereinbarung
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter für Prof. Dr. Thomas Schildbach
<b>Sprechstunde</b>	siehe Aushang!
<b>Erläuterungen</b>	<p>Die Veranstaltung Betriebswirtschaftslehre "Bilanzen" setzt sich aus Vorlesungen und Übungen zusammen. Es werden mehrere parallele Übungsgruppen zu unterschiedlichen Terminen von Assistenten des Lehrstuhls abgehalten.</p> <p>Aus Platzgründen in den jeweiligen Übungsräumen ist in der ersten Vorlesungswoche eine schriftliche Anmeldung für eine der Übungsgruppen erforderlich.</p> <p>Ein genauer Termin- und Raumplan wird rechtzeitig durch Aushang bekannt gegeben.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<p>Adler/Düring/Schmaltz: Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen, 6. Aufl., Stuttgart ab 1995.</p> <p>Berger/Ellrott/Förschle/Hense (Hrsg.): Beck'scher Bilanz-Kommentar, 5. Aufl., München 2003.</p> <p>Coenberg/Alvarez/Biberacher/Fink/Joest/Keller/Meyer/Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 19. Aufl., Landsberg 2003.</p> <p>Federmann, Rudolf: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, 11., neu bearb. und erw. Aufl., Berlin 2000.</p> <p>Institut der Wirtschaftsprüfer (Hrsg.): Wirtschaftsprüfer-Handbuch 2000, Band I, 12. Aufl., Düsseldorf 2000.</p> <p>Moxter, Adolf: Bilanzlehre, Band II, 3. Aufl., Wiesbaden 1986.</p> <p>Schildbach, Thomas: Der handelsrechtliche Jahresabschluß, 6. Aufl., Herne/Berlin 2000 (Textbuch).</p> <p>ders.: Die Zukunft des Jahresabschlusses ..., StuB 23/2003, S. 1071-1078.</p> <p>Streim, Hannes: Grundzüge der handels- und steuerrechtlichen Bilanzierung, Stuttgart/Berlin/Köln/Mainz 1988.</p> <p>Textausgabe Wirtschaftsgesetze (HGB, EGHGB, AktG, GmbHG).</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3016</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Investition und Finanzierung I (Vorlesung)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Dienstag 12 - 14 Uhr
<b>Veranstalter</b>	PD Dr. Bernhard Nietert für Univ.-Professor Dr. Jochen Wilhelm
<b>Sprechstunde</b>	Donnerstag 13 - 14 Uhr
<b>Erläuterungen</b>	<p>Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Behandlung von betrieblichen Investitions- und Finanzierungsproblemen. Die klassischen Entscheidungsverfahren bei Sicherheit (Kapitalwertverfahren etc.) stehen im Vordergrund. Auch Liquiditätsfragen sowie Abstimmungsmethoden zwischen Kapitalbedarf und Kapitaldeckung (Kapitalbudgetmodelle) werden behandelt.</p> <p>Ein Vorlesungsskript ist am Lehrstuhl erhältlich.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Siehe Skriptum zur Vorlesung!

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3017</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Übung zu Investition und Finanzierung I</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	2 Gruppen Ort und Zeit nach Vereinbarung
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter für Univ.-Professor Dr. Jochen Wilhelm
<b>Sprechstunde</b>	Dienstag und Donnerstag 13 - 14 Uhr
<b>Erläuterungen</b>	Die Übung ergänzt die Vorlesung „Investition und Finanzierung I“.
<b>Literaturhinweise</b>	Siehe Vorlesung „Investition und Finanzierung“!

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3018</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Steuern (Grundstudium)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Mittwoch, 12.00 – 14.00 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Klaus Dittmar Haase
<b>Sprechstunde</b>	siehe Aushang!
<b>Erläuterungen</b>	<p>Die Charakteristika, Interdependenzen und betriebswirtschaftlichen Wirkungen der wichtigsten laufenden Steuerarten einer gewerblichen Unternehmung werden anhand eines Lehrstuhlskripts erörtert, das vor der ersten Vorlesungssitzung verkauft wird.</p> <p><i>Veranstaltungsbeginn: 21. April 2004.</i></p>
<b>Literaturhinweise</b>	<b>s.o.</b>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3019</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Übung zu Steuern (Grundstudium)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Montag, 14 - 16 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter für Prof. Dr. Klaus Dittmar Haase
<b>Sprechstunde</b>	siehe Aushang!
<b>Erläuterungen</b>	<p>In der Übung werden begleitend zur Vorlesung "Steuern" Übungs- und Klausuraufgaben erläutert.</p> <p>Eine Anmeldung für diese Übung ist nicht erforderlich!</p> <p><i>Veranstaltungsbeginn: 26. April 2004.</i></p>
<b>Literaturhinweise</b>	<b>Werden in der Übung bekannt gegeben.</b>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3020</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Übung zur allgemeinen Betriebswirtschaftslehre (für Vordiplom)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Donnerstag, 16 – 18 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Dipl.-Kfm. Marco Troost für Prof. Dr. J. Steiner
<b>Sprechstunde</b>	Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	<p>Es werden folgende Grundprobleme der Investitionstheorie und der Kostenrechnung erläutert:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>1 Einführung in die Investitions- und Kostenrechnung</b></li> <li><b>2 Methoden der Investitionsrechnung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>2.1 Die Kapitalwertmethode</li> <li>2.2 Die Annuitätenmethode</li> <li>2.3 Die Methode des internen Zinsfußes</li> <li>2.4 Bestimmung der optimalen Nutzungsdauer</li> </ol> </li> <li><b>3 Systeme der Kostenrechnung</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>3.1 Starre Plankostenrechnung</li> <li>3.2 Flexible Plankostenrechnung auf Vollkostenbasis</li> <li>3.3 Grenzplankostenrechnung</li> </ol> </li> </ol> <p>Hierzu werden Übungs- sowie Klausuraufgaben bearbeitet.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Blohm, H., Lüder, K., Investition, 8. Aufl., München 1995.</li> <li>• Kruschwitz, L., Investitionsrechnung, 8. Aufl., München, Wien 2000.</li> <li>• Perridon, L., Steiner, M., Finanzwirtschaft der Unternehmung, 11. Aufl., München 2002.</li> <li>• Scherrer, G., Kostenrechnung, 3. Aufl., Stuttgart 1999.</li> <li>• Schmidt, R., Terberger, E., Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie, 4. Aufl., Wiesbaden 1997.</li> <li>• Schweitzer, M., Küpper, H.-U., Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 7. Aufl., München 1998.</li> </ul> <p>Auf weitere Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung hingewiesen.</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3021</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Übung zur Betriebswirtschaftslehre: Kostenrechnung</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Wird durch Aushang bekanntgegeben siehe <a href="http://www.uni-passau.de/ziegler">http://www.uni-passau.de/ziegler</a>
<b>Veranstalter</b>	Dipl.-Kfm. Christoph Boomgaarden
<b>Sprechstunde</b>	siehe <a href="http://www.uni-passau.de/ziegler">http://www.uni-passau.de/ziegler</a>
<b>Erläuterungen</b>	Übungsaufgaben zur Wiederholung und Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Kostenrechnung".
<b>Literaturhinweise</b>	Aufgabensammlung am Lehrstuhl erhältlich.

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3022</b>	<b>Grundstudium</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Makroökonomische Theorie II (Vorlesung)</b> <b>2 Std.</b>	
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Do. 10 – 12 Uhr	
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff	
<b>Sprechstunde</b>	Mi. 10 – 12 Uhr	
<b>Erläuterungen</b>	<p>Der Schwerpunkt der Vorlesung besteht in der kurzfristigen Analyse makroökonomischer Zusammenhänge.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</li> <li>2. Konsumhypothesen</li> <li>3. Investitionsypothesen</li> <li>4. Güterwirtschaftliche Multiplikatoren</li> <li>5. Geldmarkt</li> <li>6. IS-LM Analyse</li> <li>7. Gleichgewicht bei flexiblem Preisniveau.</li> </ol>	
<b>Literaturhinweise</b>	<p>AHRENS, J., DASEKING, C., GRAF LAMBSDORFF, J. und MÜLLER, J.: Übungsbuch Mikro- und Makroökonomik, 2. Auflage, Göttingen 1996.</p> <p>FELDERER, B. und HOMBURG, S.: Makroökonomik und neue Makroökonomik, 7. verbesserte Auflage, Berlin u.a.O. 1999.</p> <p>JARCHOW, H.-J.: Theorie und Politik des Geldes 1, 11. Aufl., Göttingen 2003.</p> <p>WOHLTMANN, H.-W.: Grundzüge der makroökonomischen Theorie, 3. Aufl., München 2000.</p>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3023</b>	<b>Grundstudium</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Makroökonomische Theorie II (Übung)</b>	
	<b>1 Std.</b>	
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Gruppe I: Di. 16 – 17 Uhr Gruppe II: Di. 17 – 18 Uhr	
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter für Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff	
<b>Sprechstunde</b>	Mi. 14 – 16 Uhr	
<b>Erläuterungen</b>	Die Übung orientiert sich an den Inhalten der gleichnamigen Vorlesung und gibt die Möglichkeit zur Bearbeitung von Übungsaufgaben.	
<b>Literaturhinweise</b>	AHRENS, J., DASEKING, C., GRAF LAMBSDORFF, J. und MÜLLER, J.: Übungsbuch Mikro- und Makroökonomik, 2. Auflage, Göttingen 1996.	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3024</b>	<b>Grundstudium</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Makroökonomische Theorie II (Tutorium)</b>	
	<b>1 Std.</b>	
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Ort und Zeit nach Vereinbarung	
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter für Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff	
<b>Sprechstunde</b>	nach Vereinbarung	
<b>Erläuterungen</b>	Das Tutorium ist eine Ergänzungsveranstaltung zur Vorlesung und Übung. Im Tutorium soll den Studenten des Grundstudiums die Möglichkeit gegeben werden, Lösungen zu Übungsaufgaben in kleinen Gruppen gemeinsam zu erarbeiten.	
<b>Literaturhinweise</b>	Literaturhinweise werden im Verlauf des Tutoriums gegeben.	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3025</b> (Grundstudium 4. Sem)
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Grundzüge der Finanzwissenschaft</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Donnerstag, 8 - 10
<b>Veranstalter</b>	Allinger/Lackner-Frey für Prof. Dr. Reinar Lüdeke
<b>Sprechstunde</b>	Die Sprechstunden der wissenschaftlichen Assistenten/Mitarbeiter sind dem Lehrstuhlaushang oder <a href="http://www.uni-passau.de/luedeke/">http://www.uni-passau.de/luedeke/</a> zu entnehmen
<b>Erläuterungen</b>	<p>Die Veranstaltung führt ein in die Theorie und Politik der Staatswirtschaft (der öffentlichen Haushalte). Untersucht wird zunächst die Stellung des Staates im Wirtschaftskreislauf. Darauf aufbauend werden in drei Teilen die stabilisierungspolitischen, die verteilungspolitischen und die allokatiospolitischen Funktionen und Wirkungsmöglichkeiten des Staates analysiert. Vorgestellt werden die einzelnen Gründe für öffentliche Interventionen über den Staatshaushalt, die wichtigsten Instrumente und in Grundzügen die Auswirkungen dieser Eingriffe.</p> <p>Zum Abschluss werden die verschiedenen Konzepte des Staatsanteils bei der Einkommensentstehung, der Einkommensverteilung und der Einkommensverwendung analysiert.</p> <p>Zum Gegenstand dieser Veranstaltung existiert ein Skript, das in der Vorlesung angeboten wird.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<p>Andel, N. (1998): <i>Finanzwissenschaft</i>, 4. Aufl. Tübingen (40 QL 000 A 543)</p> <p>Blankart, Ch.B. (2001): <i>Öffentliche Finanzen in der Demokratie</i>, 4. Aufl. München (40 QL 000 B 642)</p> <p>Brümmerhoff, D. (2001): <i>Finanzwissenschaft</i>, 8. Aufl. München (40 QL 000 B 889)</p> <p>Musgrave, R.A., P.B. Musgrave und L. Kullmer (1994): <i>Die öffentlichen Finanzen in Theorie und Praxis</i>, 3 Bde., 6. Aufl. Tübingen (40 QL 000 M 987 K9)</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3026</b>	<b>(Grundstudium 4. Sem)</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Grundzüge der Finanzwissenschaft (Übung)</b>	
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Montag, 12 – 14 Uhr	
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter für Prof. Dr. Reinar Lüdeke	
<b>Sprechstunde</b>	Die Sprechstunden der wissenschaftlichen Assistenten/Mitarbeiter sind dem Lehrstuhl-aushang oder <a href="http://www.uni-passau.de/luedeke/">http://www.uni-passau.de/luedeke/</a> zu entnehmen.	
<b>Erläuterungen</b>	<p>Diese Übung zur Vorlesung „Grundzüge der Finanzwissenschaft“ beinhaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>? Wiederholung ausgewählter Inhalte der Vorlesung in komprimierter Form</li> <li>? Klausurbesprechungen, in denen Grundlagen der Klausurtechnik vermittelt und Aufgaben aus den vorangegangenen Prüfungsterminen diskutiert werden.</li> </ul> <p>Für Einzelheiten besuchen Sie bitte die o.g. URL oder beachten Sie den Lehrstuhl-aushang. Termine und Übungsfragen geben wir auch in der Vorlesung bekannt.</p>	
<b>Literaturhinweise</b>	<p>Andel, N. (1998): <i>Finanzwissenschaft</i>, 4. Aufl. Tübingen (40 QL 000 A 543)</p> <p>Blankart, Ch.B. (2001): <i>Öffentliche Finanzen in der Demokratie</i>, 4. Aufl. München (40 QL 000 B 642)</p> <p>Brümmerhoff, D. (2001): <i>Finanzwissenschaft</i>, 8. Aufl. München (40 QL 000 B 889)</p> <p>Musgrave, R.A., P.B. Musgrave und L. Kullmer (1994): <i>Die öffentlichen Finanzen in Theorie und Praxis</i>, 3 Bde., 6. Aufl. Tübingen (40 QL 000 M 987 K9)</p>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3027</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Grundzüge der Wirtschaftspolitik</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Di 8.30 – 10 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Gerhard Kleinhenz
<b>Sprechstunde</b>	nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	<p>Die Veranstaltung umfasst folgende Lehrgegenstände:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Notwendigkeit, Aufgaben, Ziele und Bereiche der Wirtschaftspolitik</li> <li>2. Wirtschaftssysteme; Soziale Marktwirtschaft</li> <li>3. Willensbildung und Träger der Wirtschaftspolitik; ökonomische Theorie der Politik</li> <li>4. Grundlagen der Wirtschaftsprozesspolitik</li> <li>5. Methoden und Probleme der wissenschaftlichen Analyse von Zielen, Institutionen und Instrumenten der Wirtschaftspolitik.</li> </ol> <p>Nähere Erläuterungen enthält die Vorlesungsunterlage.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Literaturhinweise enthält die Vorlesungsunterlage und werden in der Veranstaltung gegeben.

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3028</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Übung zu den Grundzügen der Wirtschaftspolitik</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Gr. 1: Mittwoch, 15 – 17 Uhr Gr. 2: Donnerstag, 18 – 20 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Diplom-Volkswirt Florian Birkenfeld für Prof. Dr. Gerhard Kleinhenz
<b>Sprechstunde</b>	siehe Aushang und homepage des Lehrstuhls
<b>Erläuterungen</b>	<b>Inhalt</b>  Die Übung orientiert sich an den Inhalten der Vorlesung von Prof. Kleinhenz
<b>Literaturhinweise</b>	siehe Vorlesung <i>Grundzüge der Wirtschaftspolitik</i>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3029</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Controlling (ABWL)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. J. Steiner
<b>Sprechstunde</b>	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	<p><b>Inhalt der Veranstaltung:</b></p> <p><b>A Begriff und Wesen des Controlling</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Zum Verständnis von Controlling</li> <li>◆ Funktionen des Controlling</li> <li>◆ Evolution des Controlling</li> </ul> <p><b>B Controlling als Instrument der Unternehmensführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Planungsaufgaben des Controlling</li> <li>◆ Steuerungsaufgaben des Controlling</li> <li>◆ Kontrollaufgaben des Controlling</li> </ul> <p><b>C Ausblick: Das Controlling der Zukunft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Unternehmerische Herausforderungen der Zukunft</li> <li>◆ Implikationen für das Controlling der Zukunft</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bund Deutscher Unternehmensberater (Hrsg.), Controlling, Berlin 2000.</li> <li>• Handbuch Controlling, Hrsg.: Mayer, E., Weber, J., Stuttgart 1990.</li> <li>• Hope, J., Fraser, R. , Beyond Budgeting, Stuttgart 2003.</li> <li>• Horvath, P., Controlling, 8. Aufl., München 2002.</li> <li>• Steinmüller, P., Die neue Schule des Controllers, Band 2, Stuttgart 1999.</li> <li>• Vollmuth, H. J., Controlling-Instrumente von A - Z, 5. Aufl., München 2000.</li> <li>• Weber, J., Einführung in das Controlling, 9. Aufl., Stuttgart 2002.</li> </ul> <p>Auf weitere Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung hingewiesen.</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3030</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Übung zu Controlling (ABWL)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Mittwoch, 8 – 10 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Dipl.-Kfm. Mathias Sczech für Prof. Dr. J. Steiner
<b>Sprechstunde</b>	Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	<p><b>Ausgewählte Instrumente des operativen Controlling</b></p> <p>In der Übung werden verschiedene Controlling-Instrumente anhand von Übungsaufgaben vorgestellt und erläutert. Die Auswahl der Instrumente wird zu Beginn der Übung bekannt gegeben. Eine Zusammenstellung von Aufgaben findet sich im Downloadbereich des Lehrstuhls.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Horvath, P., Controlling, 8. Aufl., Stuttgart 2002.</li> <li>• Vollmuth, H. J., Controlling-Instrumente von A - Z, 5. Aufl. München 2000.</li> <li>• Weber, J., Einführung in das Controlling, 9. Aufl., Stuttgart 2002.</li> </ul> <p>Auf weitere Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung hingewiesen.</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3031</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Entscheidungs- und Risikotheorie (Vorlesung)</b> <b>[PN 200005]</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Montag 12 - 14 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Univ.-Professor Dr. Jochen Wilhelm
<b>Sprechstunde</b>	Mittwoch 14 - 15 Uhr und nach den Vorlesungen
<b>Erläuterungen</b>	
<b>Literaturhinweise</b>	<u>G. Bamberg/A.G. Coenenberg</u> : Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, 11. Auflage, München 2002

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3032</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Entfällt!</b> <b>Eine Ersatzveranstaltung kann eventuell noch kurzfristig angekündigt werden.</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Veranstalter</b>	
<b>Sprechstunde</b>	
<b>Erläuterungen</b>	
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3033</b>	<b>Hauptstudium</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Neue Institutionenökonomik</b> <b>2 Std. (Vorlesung)</b>	
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Di. 16 – 18 Uhr	
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff	
<b>Sprechstunde</b>	Mi. 10 – 12	
<b>Erläuterungen</b>	<p>Folgende Inhalte werden behandelt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Transaktionskosten und „make or buy“</li> <li>2. Property-Rights Theorie</li> <li>3. Adverse Selektion</li> <li>4. Moral Hazard</li> <li>5. <i>Principal-Agent</i> Modell</li> <li>6. <i>Asset Specificity</i> und <i>Holdup</i></li> <li>7. Mischformen aus Markt und Hierarchie</li> </ol>	
<b>Literaturhinweise</b>	<p>FURUBOTN, E.G. and RICHTER, R.: Institutions and Economic Theory, Ann Arbor 1998.</p> <p>ERLEI, M., LESCHKE, M. und SAUERLAND, D.: Neue Institutionenökonomik, Stuttgart 1999.</p>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3034</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Übung für Examenskandidaten</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Gruppe I: Do. 17 – 19 Gruppe II: Fr. 8 – 10 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter für Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff
<b>Sprechstunde</b>	Mi. 14 – 16 Uhr
<b>Erläuterungen</b>	Gruppe I: Monetäre Außenwirtschaftstheorie; Geldtheorie und -politik Gruppe II: Institutionenökonomik; Konjunktur- und Wachstumstheorie
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3035</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Empirische Wirtschaftsforschung (Vorlesung)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Dienstag, 12 - 14 Uhr; <b>Ausnahme:</b> In der 1. Vorlesungswoche findet die Veranstaltung am Freitag, 23.04.04, von 12 – 14 Uhr statt.
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Gertrud Moosmüller
<b>Sprechstunde</b>	wird noch bekannt gegeben
<b>Erläuterungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen (Datenbasis, Datenaufbereitung und einfache Analysen, Ökonomische Indikatoren)</li> <li>- Trendbestimmung</li> <li>- Saisonbereinigung</li> <li>- Spezifikation und Schätzung von linearen Eingleichungsmodellen</li> <li>- Spezifikation und Schätzung von linearen Mehrgleichungssystemen</li> <li>- Mikroökonometrische Modelle</li> </ul>
<b>Literaturhinweise</b>	wird noch bekannt gegeben.

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3036</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Übung zu Außenwirtschaftstheorie und -politik</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Montag, 18.00 – 20.00 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter des Lehrstuhls für VWL mit Schwerpunkt Geld und Außenwirtschaft
<b>Sprechstunde</b>	siehe Aushang am Lehrstuhl
<b>Erläuterungen</b>	Themen werden per Aushang am Lehrstuhl bekannt gegeben.
<b>Literaturhinweise</b>	<p>Krugman, P./Obstfeld, M., International Economics, 5. Aufl., 2000</p> <p>Rose, K./Sauernheimer, K., Theorie der Außenwirtschaft, 13., überarbeitete Aufl., 1999</p> <p>Siebert, H., Außenwirtschaft, 7. Aufl., 2000</p> <p>Issing, O., Einführung in die Geldtheorie, 12. Aufl., 2001</p> <p>Jarchow, H.-I., Theorie und Politik des Geldes</p> <p style="padding-left: 40px;">I. Geldtheorie, 10. Aufl., 1998</p> <p style="padding-left: 40px;">II. Geldmarkt und geldpolitische Instrumente, 7. Aufl., 1995</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3037</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Übung zu „Öffentliche Einnahmen I“</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Dienstag, 14 – 16 Uhr (Aushang beachten!)
<b>Veranstalter</b>	Sergej Gulevskiy für Prof. Dr. Reinar Lüdeke
<b>Sprechstunde</b>	Die Sprechstunden der wissenschaftlichen Assistenten/Mitarbeiter sind dem Lehrstuhlaushang oder <a href="http://www.uni-passau.de/luedeke/">http://www.uni-passau.de/luedeke/</a> zu entnehmen.
<b>Erläuterungen</b>	<p>Repetitorium zur Wiederholung des Hauptstudiumsstoffes und Kurs zur Vorbereitung auf die finanzwissenschaftliche Teilklausur im Prüfungsfach AVWL und den Prüfungen im Rahmen des Credit Point Verfahrens.</p> <p>Während das Repetitorium als „Crash-Kurs“ in Finanzwissenschaft es Ihnen erlaubt, Ihre Kenntnisse vor dem Examen aufzufrischen, stellt der Vorbereitungskurs auf die Prüfung selbst ab. Dazu werden Klausuraufgaben aus den vorangegangenen Terminen besprochen.</p> <p>Beide Veranstaltungen sind als Einheit zu verstehen.</p> <p>Beachten Sie unser Online-Angebot!</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Werden in der Veranstaltung gegeben.

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3038</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Erfolgs- und Risikopolitik von Banken</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Donnerstag 12.00 – 14.00 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. J. Steiner
<b>Sprechstunde</b>	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	<p><b>Inhalt der Veranstaltung:</b></p> <p><b>A Grundlagen der Erfolgs- und Risikopolitik</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Erfolgs- und Risikopolitik aus aktueller Sicht</li> <li>2 Begriffliche Grundlagen</li> <li>3 Ziele der Erfolgs- und Risikopolitik im Überblick</li> </ol> <p><b>B Erfolgspolitik</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziele und Aufgaben der Erfolgspolitik</li> <li>2 Messung und Steuerung des Erfolgs</li> <li>3 Kontrolle des Erfolgs</li> </ol> <p><b>C Risikopolitik</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Ziele und Aufgaben der Risikopolitik</li> <li>2 Messung von Risiken</li> <li>3 Steuerung von Risiken</li> <li>4 Gesetzliche Regelungen zur Risikopolitik von Banken</li> </ol>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schierenbeck, H., Ertragsorientiertes Bankmanagement, Bd. 1, 8. Aufl., Wiesbaden 2003.</li> <li>• Schierenbeck, H., Ertragsorientiertes Bankmanagement, Bd. 2, 8. Aufl., Wiesbaden 2003.</li> <li>• Büschgen, H. E., Bankgeschäfte und Bankmanagement, 6. Aufl., Wiesbaden 1999.</li> <li>• Hartmann-Wendels, T., Pfingsten, A., Weber, A., Bankbetriebslehre, 2. Aufl., Heidelberg 2000.</li> </ul> <p>Auf weitere Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung hingewiesen.</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3039</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Vermögens- und Vorsorgemanagement</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Donnerstag 8.00 – 10.00 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. J. Steiner
<b>Sprechstunde</b>	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	<p><b>Inhalt der Veranstaltung:</b></p> <p><b>A Einleitung</b></p> <p>4 Charakterisierung von Defizitproblemen privater Haushalte</p> <p>5 Charakterisierung von Wachstumsproblemen privater Haushalte</p> <p><b>B Vermögensmanagement</b></p> <p>4 Theoretische Grundlagen</p> <p>5 Praktikeransätze der Kapitalanlageplanung</p> <p><b>C Vorsorgemanagement</b></p> <p>5 Risiken des privaten Haushaltes</p> <p>6 Sozial- versus Individualversicherung</p> <p>7 Konzeptspezifische Beratung im Vorsorgemanagement</p> <p>8 Theoriegeleitete Überlegungen zur Ableitung des optimalen Versicherungsumfanges</p> <p>9 Charakterisierung typischer Versorgungslücken privater Haushalte</p> <p><b>D Fallstudie</b></p>
<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Böckhoff, M., Stracke, G., Der Finanzplaner, Heidelberg 1999.</li> <li>• Bitz, M., Finanzdienstleistungen, 6. Aufl., München, Wien 2002.</li> <li>• Spremann, K., Vermögensverwaltung, München, Wien 1999.</li> <li>• Steiner, M., Bruns, C., Wertpapiermanagement, 8. Aufl., Stuttgart 2002.</li> </ul> <p>Auf weitere Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung hingewiesen.</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3040</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Praxis zu Bankmanagement und Financial Planning</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Freitag 14.00 – 16.00 Uhr Termine werden noch bekannt gegeben
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. J. Steiner
<b>Sprechstunde</b>	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung können Sie einem Aushang am Schwarzen Brett des Lehrstuhls entnehmen!
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3041</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Übung zu Erfolgs- und Risikopolitik von Banken</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Dienstag, 10 – 12 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Dipl.-Kfm. Armin Dolzer für Prof. Dr. J. Steiner
<b>Sprechstunde</b>	Montag 9.00 – 11.00 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	Diese Übung richtet sich an Studenten, die die Vorlesung Erfolgs- und Risikopolitik von Banken besuchen. In der Übung wird der Stoff der Vorlesung vertieft und ergänzt. Näheres wird in der Übung bekannt gegeben.
<b>Literaturhinweise</b>	Siehe Vorlesung

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3042</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Übung zu Vermögens- und Vorsorgemanagement</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Donnerstag, 16.30 – 18 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Dipl.-Kfm. Frank Zirschke und Dipl.-Kffr. Birgit Peschl für Prof. Dr. J. Steiner
<b>Sprechstunde</b>	Siehe Aushang
<b>Erläuterungen</b>	Diese Übung richtet sich an Studenten, die die Vorlesung Vermögens- und Vorsorgemanagement besuchen. In der Übung wird der Stoff der Vorlesung vertieft und ergänzt. Näheres wird in der Übung bekannt gegeben.
<b>Literaturhinweise</b>	Siehe Vorlesung

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3043</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Examensübung zur Bankbetriebslehre</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Donnerstag, 18 – 20 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Dipl. Kfm. Armin Dolzer für Prof. Dr. J. Steiner
<b>Sprechstunde</b>	Montag von 9.00-11.00 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	<p>Diese Übung richtet sich an Studenten der speziellen BWL „Bankbetriebslehre“, die kurz vor dem Examen stehen. Es werden Examensaufgaben vergangener Termine sowie die damit verbundene Literatur behandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgs- und Risikopolitik</li> <li>• Bankstrategie und Vertriebsmanagement</li> <li>• Bankbetriebliches Controlling</li> <li>• Ausgewählte Probleme der Bankbetriebslehre</li> </ul>
<b>Literaturhinweise</b>	Vgl. Literaturhinweise der einzelnen Vorlesungen.

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3044</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Doktorandenseminar</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Nach Vereinbarung
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Jürgen Steiner
<b>Sprechstunde</b>	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	Termine und Inhalte des Seminars werden in Absprache mit den Doktoranden festgelegt.
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3044 a</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Diplomandenkolloquium</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Nach Vereinbarung
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter für Prof. Dr. J. Steiner
<b>Sprechstunde</b>	Siehe Aushang
<b>Erläuterungen</b>	Das Diplomandenkolloquium ist der Thematik "wissenschaftliches Arbeiten" gewidmet und dient Studenten dazu, ihre Diplomarbeit vor Abgabe vor einem kritischen Publikum vorzustellen. Näheres wird durch Aushang bekannt gegeben.
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3045</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Ertragsteuern (Vorlesung)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Fr. 10.00 - 12.15 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Klaus Dittmar Haase
<b>Sprechstunde</b>	siehe Aushang am "Schwarzen Brett" des Lehrstuhls!
<b>Erläuterungen</b>	<p>In dieser 3-stündigen Lehrveranstaltung werden die Ertragsteuern (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbeertragsteuer) erörtert, aufbauend auf dem unten genannten Lehrbuch.</p> <p><i>Veranstaltungsbeginn: 23. April 2004.</i></p>
<b>Literaturhinweise</b>	<p><b>Rose, Gerd:</b> Die Ertragsteuern, neueste Auflage, Wiesbaden.</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3046</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Steuerseminar</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	04. und 05. Juni 2004
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Klaus Dittmar Haase
<b>Sprechstunde</b>	siehe Aushang!
<b>Erläuterungen</b>	<p>Auf der Grundlage von Referaten werden grundlegende und aktuelle steuerliche Fragen erörtert. Im Rahmen dieses Seminars kann der fachspezifische Leistungsnachweis für die Meldung zur Diplomprüfung nach alter Prüfungsordnung erworben werden.</p> <p>Nach dem Leistungspunktesystem können durch Übernahme eines Referates 7 Leistungspunkte erworben werden.</p> <p>Im Übrigen dienen die Sitzungen des Steuerseminars der Diskussion von Fragen aus der Vorlesung „Ertragsteuern“.</p> <p>Die Themenliste sowie die genauen Modalitäten zum Scheinerwerb werden am “Schwarzen Brett” des Lehrstuhls ausgehängt. Die Referate können sofort nach Bekanntgabe der Themen während der Sprechstunden der Mitarbeiter (GWII, Zi. 201 und 204) übernommen werden.</p> <p><i>Das Blockseminar findet am 04. und 05. Juni 2004 statt.</i></p>
<b>Literaturhinweise</b>	<b>Erfolgen im Seminar.</b>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3047</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Übung für Fortgeschrittene in Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Mittwoch, 12.00 s.t. – 14.30 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter für Prof. Dr. Klaus Dittmar Haase
<b>Sprechstunde</b>	siehe Aushang!
<b>Erläuterungen</b>	<p>In dieser Übung kann durch Teilnahme an der Abschlussklausur der fachspezifische Leistungsnachweis für die Meldung zur Diplomprüfung nach alter Prüfungsordnung erworben werden.</p> <p>Für Studierende nach neuer Prüfungsordnung wird vor der Übernahme einer Diplomarbeit sowie vor dem Erwerb von Leistungspunkten im Rahmen einer Klausur im Fach Betriebswirtschaftliche Steuerlehre dringend empfohlen, die Fortgeschrittenenübung zu besuchen.</p> <p><b>Veranstaltungsbeginn: 28. April 2004.</b></p>
<b>Literaturhinweise</b>	<p><b>Haase, Klaus Dittmar:</b> Steuerfall und Lösung, 11. Auflage.</p> <p><b>Weitere Hinweise werden in der Übung gegeben.</b></p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3048</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Diplomandenkolloquium</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Ort und Zeit wird durch Aushang bekannt gegeben
<b>Veranstalter</b>	Dipl.-Kfm. Sven Arnolds, Dr. Markus Diller, Dipl.-Kfm Lars Lüdemann und Dipl.-Kffr. Maren Schwarz
<b>Sprechstunde</b>	siehe Aushang!
<b>Erläuterungen</b>	Das Kolloquium richtet sich an Studenten des Hauptstudiums. Es bietet Gelegenheit, steuerliche Probleme - auch im Zusammenhang mit Diplomarbeiten - zu diskutieren. Die Zeiten werden durch Aushang bekannt gegeben.
<b>Literaturhinweise</b>	Werden im Kolloquium bekannt gegeben.

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3049</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Derivate (Vorlesung)</b> <b>[PN 200402]</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Montag 10 - 12 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Univ.-Professor Dr. Jochen Wilhelm
<b>Sprechstunde</b>	Mittwoch 14 – 15 Uhr und nach den Vorlesungen
<b>Erläuterungen</b>	<p>Die Vorlesung behandelt Art und Bewertung der wichtigsten Formen der primär auf den Transfer von Risiken gerichteten Finanzmarktgeschäfte. Dazu gehören neben dem klassischen Termingeschäft Financial Futures, Optionen sowie andere unter dem Begriff Finanzinnovationen zusammengefasste Geschäfte (z.B. Swaps). Es werden deren Einsatzmöglichkeiten als Arbitrage-, Spekulations- und Hedginginstrumente skizziert und vor allem Bewertungsansätze für einzelne Titel vorgestellt.</p> <p>Unterlagen zur Vorlesung sind am Lehrstuhl erhältlich.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<p>u. a.</p> <p><u>Jarrow, R. und Turnbull, S.:</u> Derivative Securities, Cincinnati/Ohio, 1996</p> <p><u>Cox, J.C./Rubinstein, M.:</u> Options Markets, Englewood Cliffs, 1985</p> <p><u>Duffie, D.:</u> Futures Markets, Englewood Cliffs, 1989</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3050</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Finanzmarktanalyse (Vorlesung)</b> <b>[PN 200403]</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Donnerstag 10 - 12 Uhr <span style="float: right;">Raum:</span>
<b>Veranstalter</b>	Univ.-Professor Dr. Jochen Wilhelm
<b>Sprechstunde</b>	Mittwoch 14 - 15 Uhr und nach den Vorlesungen
<b>Erläuterungen</b>	<p>Die Vorlesung behandelt Methoden der Analyse finanzwirtschaftlicher Daten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Finanzmathematik und verwandte Rechentechniken</li> <li>– Zeitreihenanalyse</li> <li>– Häufig verwendete stochastische Prozesse</li> <li>– Regressionsanalyse</li> <li>– Diskriminanzanalyse</li> <li>– Analyse festverzinslicher Wertpapiere</li> </ul> <p>Die Veranstaltung gehört zum Zyklus „Investition und Finanzierung“.</p> <p>Unterlagen zur Vorlesung sind am Lehrstuhl erhältlich.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<p><u>J. Franke/W. Härdle/C. Hafner</u>: Einführung in die Statistik der Finanzmärkte, 2. Auflage, Berlin-Heidelberg 2004</p> <p><u>Steiner, P./Uhlir, H.P.</u>: Wertpapieranalyse, 4., vollst. überarb. u. erw. Aufl., Heidelberg 2001</p> <p><u>Welcker, J./ Thomas, E.</u>: Finanzanalyse, München 1981</p> <p>Weitere Hinweise in der Vorlesung!</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3051</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Ausgewählte Probleme der Finanzierungstheorie (Vorlesung)</b> <b>[PN 200405]</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Mittwoch 12 - 14 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Univ.-Professor Dr. Jochen Wilhelm
<b>Sprechstunde</b>	Mittwoch 14 - 15 Uhr und nach den Vorlesungen
<b>Erläuterungen</b>	Die Vorlesung behandelt neuere Entwicklungen der Finanzierungstheorie wie Principal-Agent-Probleme, Signalling-Ansätze und adverse Selektion. Kapital-strukturfragen, Kreditrationierung und Risikoanreizprobleme stehen im Vorder-grund. Die Vorlesung „Kapitalmarkttheorie“ sollte vorher gehört worden sein (ersatzweise ist ein Vorlesungsskriptum am Lehrstuhl erhältlich).
<b>Literaturhinweise</b>	Vorlesungsskript ist am Lehrstuhl erhältlich!

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3052</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Portfolio Management (Vorlesung)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	<b>Dienstag 18 - 20 und Mittwoch 10 - 12 Uhr</b>
<b>Veranstalter</b>	<b>Gastdozent Professor Walter J. Reinhart (Baltimore/USA)</b>
<b>Sprechstunde</b>	
<b>Erläuterungen</b>	<p>Die Vorlesung behandelt folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Portfolio Management - overview</li> <li>- Efficient Markets and Valuation</li> <li>- Psychology of Investors</li> <li>- Fundamental Analysis and Technical Analysis</li> <li>- Modern Portfolio Development</li> <li>- Portfolio Strategies and Evaluation</li> <li>- Global Investing</li> </ul> <p><b>Hinweis: Die Unterrichtssprache ist Englisch!</b></p>
<b>Literaturhinweise</b>	<p><u>J. L. Farrell Jr.</u> in collaboration with <u>J. Walter Reinhart</u>: Portfolio Management: Theory and Application, New York et al. 1997. 40/QK 800 F245(2)</p> <p><u>Stock-Trak</u>: Live Market Portfolio Management Simulation.</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3053</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Examensübung I zu „Kapitalmarkt und Unternehmensfinanzierung“: Kapitalmarkttheorie und Finanzmanagement</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Ort und Zeit nach Vereinbarung
<b>Veranstalter</b>	PD Dr. Bernhard Nietert
<b>Sprechstunde</b>	Donnerstag 13 - 14 Uhr
<b>Erläuterungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Übung diskutiert die Lösungen der Semesterabschlussklausuren und vertieft ausgewählte Probleme daraus.</li> <li>• Sie dient zur Vorbereitung auf das Examen.</li> <li>• <i>Anmeldung und Themenübernahme erforderlich!</i></li> </ul>
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3054</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Examensübung II zu „Kapitalmarkt und Unternehmensfinanzierung“: Derivate, Ausgewählte Probleme der Finanzierungstheorie, Finanzmarktanalyse</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Ort und Zeit nach Vereinbarung
<b>Veranstalter</b>	PD Dr. Bernhard Nietert
<b>Sprechstunde</b>	Donnerstag 13 - 14 Uhr
<b>Erläuterungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Übung diskutiert die Lösungen der Semesterabschlussklausuren und vertieft ausgewählte Probleme daraus.</li> <li>• Sie dient zur Vorbereitung auf das Examen.</li> <li>• <i>Anmeldung und Themenübernahme erforderlich!</i></li> </ul>
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3054 a</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Diplomandenkolloquium</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	2 Std. Ort und Zeit nach Vereinbarung
<b>Veranstalter</b>	Dipl.-Kfm. Michael Puhle
<b>Sprechstunde</b>	Dienstag und Donnerstag 13 - 14 Uhr
<b>Erläuterungen</b>	Dient der Betreuung von Diplomarbeiten, die am Lehrstuhl für Kapitalmarkt und Unternehmensfinanzierung geschrieben werden.  Das Diplomandenkolloquium richtet sich an Studenten des Hauptstudiums und bietet die Gelegenheit, fachspezifische Probleme, insbesondere im Zusammenhang mit Diplomarbeiten und der Examensvorbereitung zu diskutieren
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3055</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Handel 2 Std. (Vorlesung)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Donnerstag, 14 – 16 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Dipl.-Kffr. Sonja Daniel und Dipl.-Kfm. Gerald Federhofer
<b>Sprechstunde</b>	Siehe Aushang
<b>Erläuterungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Funktionaler und institutioneller Handelsbegriff</li> <li>2. Die Funktionen des Handels</li> <li>3. Betriebsformen im Handel und deren Dynamik</li> <li>4. Ausgewählte gesetzliche Rahmenbedingungen des Handelsmanagements</li> <li>5. Ausgewählte Entscheidungsprobleme des Handelsmanagements</li> </ol>
<b>Literaturhinweise</b>	<p><b><u>Barth, K.; Hartmann, M.; Schröder, H.:</u></b> Betriebswirtschaftslehre des Handels, 5., überarb. und erw. Aufl., Wiesbaden 2002.</p> <p><b><u>Dichtl, E.:</u></b> Grundzüge der Binnenhandelspolitik, Stuttgart – New York 1979.</p> <p><b><u>Müller-Hagedorn, L.:</u></b> Handelsmarketing, 3. vollst. überarb. und erw. Aufl., Stuttgart u.a. 2002.</p> <p><b><u>Tietz, B.:</u></b> Der Handelsbetrieb, 2., neubearb. Aufl., München 1993.</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3056</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Entfällt!</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Veranstalter</b>	
<b>Sprechstunde</b>	
<b>Erläuterungen</b>	
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3057</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Diplomandenkolloquium 2 Std.</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Ort und Zeit nach Vereinbarung
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter für N. N.
<b>Sprechstunde</b>	Siehe Aushang
<b>Erläuterungen</b>	Gruppe A: Dipl.-Kffr. Sonja Daniel Gruppe B: Dipl.-Kfm. Gerald Federhofer
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3058</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Examensübung 2 Std.</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Montag 16 – 18 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Dipl.-Kffr. Sonja Daniel und Dipl.-Kfm. Gerald Federhofer
<b>Sprechstunde</b>	Siehe Aushang
<b>Erläuterungen</b>	<p>Die Veranstaltung wendet sich ausschließlich an Examenskandidaten und –kandidatinnen sowie fachspezifisch an die Teilnehmer der „Credit-Point-Klausuren“.</p> <p>Es werden Übungs- und Examensaufgaben zu allen Vorlesungen des Prüfungsfaches "Marketing und Handel" bearbeitet.</p> <p>Voraussetzung ist, dass die Teilnehmer die Aufgaben vorbereiten und ihre Lösungsvorschläge vortragen.</p> <p>Eine Aufgabensammlung kann zu Semesterbeginn am Lehrstuhl erworben werden.</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3059</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Corporate Governance (Vorlesung)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Donnerstag, 10.00 – 12.00 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Rolf Bühner
<b>Sprechstunde</b>	Die Sprechstunden sind dem Lehrstuhlshang oder <a href="http://www.uni-passau.de/buehner">http://www.uni-passau.de/buehner</a> zu entnehmen
<b>Erläuterungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Agencytheoretische Probleme der Unternehmensführung</li> <li>- Die Aktionäre <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Hauptversammlung</li> <li>- Großaktionäre, institutionelle Investoren und Banken</li> <li>- Takeovers und Market for Corporate Control</li> </ul> </li> <li>- Das Kontrollgremium <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Aufsichtsrat / das Board of Directors</li> <li>- Ausgestaltung des Aufsichtsrats / Boards</li> </ul> </li> <li>- Das Management <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Vorstand / das Top Management Team</li> <li>- Anreizgestaltung</li> <li>- Das interne Kontrollsystem</li> </ul> </li> <li>- Die Mitarbeiter <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der mitbestimmte Aufsichtsrat</li> <li>- Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats</li> <li>- Betriebsänderungen, Interessenausgleich und Sozialplan</li> </ul> </li> </ul>
<b>Literaturhinweise</b>	<p>Hromadka, W./ Maschmann, F.: Arbeitsrecht Band 2, Kollektivarbeitsrecht &amp; Arbeitsstreitigkeiten, Berlin u.a. 1999.</p> <p>Monks, R. A. G./ Minow, N.: Corporate Governance, 2. Aufl., Malden 2002.</p> <p>Schmidt, H. u.a.: Corporate Governance in Germany, Baden-Baden 1997.</p> <p>Schmidt, S. M.: Corporate Governance in deutschen und amerikanischen Aktiengesellschaften, Frankfurt a. M. 2001.</p> <p>Schneider, J.: Erfolgsfaktoren der Unternehmensüberwachung, Berlin 2000.</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3060</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Strategisches Management anhand von Fallstudien (Vorlesung)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Dr. Anja Tuschke
<b>Sprechstunde</b>	Die Sprechstunden sind dem Lehrstuhlshang oder <a href="http://www.uni-passau.de/buehner">http://www.uni-passau.de/buehner</a> zu entnehmen
<b>Erläuterungen</b>	In dieser Vorlesung werden Fragen des strategischen Managements anhand von Fallstudien aus der Unternehmenspraxis bearbeitet. Das Nähere wird per Aushang und im Internet bekannt gegeben.
<b>Literaturhinweise</b>	Werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3061</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Organisation und Personalwesen (Hauptseminar)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Siehe Aushang und Homepage des Lehrstuhls
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Rolf Bühner und Mitarbeiter
<b>Sprechstunde</b>	Die Sprechstunden sind dem Lehrstuhlaushang oder <a href="http://www.uni-passau.de/buehner">http://www.uni-passau.de/buehner</a> zu entnehmen
<b>Erläuterungen</b>	In dem Seminar werden aktuelle Themen aus den Bereichen 'Organisation und Personalwesen' bearbeitet. Das Nähere wird per Aushang und im Internet bekannt gegeben.
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3062</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Organisation und Personalwesen (Übung für Fortgeschrittene)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Freitag, 10 – 12 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter für Prof. Dr. Rolf Bühner
<b>Sprechstunde</b>	Die Sprechstunden sind dem Lehrstuhlshang oder <a href="http://www.uni-passau.de/buehner">http://www.uni-passau.de/buehner</a> zu entnehmen
<b>Erläuterungen</b>	In dieser zusätzlichen Übung werden anhand konkreter Aufgaben- und Problemstellungen Inhalte des gesamten Lehrprogramms wiederholt. Die Übung dient der Examensvorbereitung.
<b>Literaturhinweise</b>	Bühner, R.: Betriebswirtschaftliche Organisationslehre, 10. Aufl., Oldenbourg, Verlag, München 2004 Bühner, R.: Personalmanagement, 2. Aufl., Verlag Moderne Industrie, Lands-berg/Lech 1997 (40/QP 570B928 P4 (2)) Bühner, R.: Strategie und Organisation, Analyse und Planung der Unternehmensdiversifikation mit Fallbeispielen, 2. Aufl., Gabler Verlag, Wiesbaden 1993 (40/QP 300B928 S8(2))

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3063</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Doktorandenseminar</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Dienstag, 18.00 – 20.00 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Rolf Bühner
<b>Sprechstunde</b>	Die Sprechstunden sind dem Lehrstuhlshang oder <a href="http://www.uni-passau.de/buehner">http://www.uni-passau.de/buehner</a> zu entnehmen
<b>Erläuterungen</b>	Anreizsysteme und wertorientierte Unternehmensführung
<b>Literaturhinweise</b>	Literaturhinweise werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3064</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Diplomandenseminar</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Nach Vereinbarung
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter für Prof. Dr. Rolf Bühner
<b>Sprechstunde</b>	Die Sprechstunden sind dem Lehrstuhlshang oder <a href="http://www.uni-passau.de/buehner">http://www.uni-passau.de/buehner</a> zu entnehmen
<b>Erläuterungen</b>	Im Rahmen des Seminars werden aktuelle Diplomarbeiten vorgestellt und diskutiert. Weiterhin werden Anleitungen zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten gegeben und laufende Diplomarbeiten betreut. Das Seminar richtet sich an Studenten, die zur Zeit Diplomarbeiten erstellen.
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3065</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Produktionsplanung und -steuerung</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Wird durch Aushang bekanntgegeben siehe <a href="http://www.uni-passau.de/ziegler">http://www.uni-passau.de/ziegler</a>
<b>Veranstalter</b>	PD Dr. Oliver Holthaus
<b>Sprechstunde</b>	siehe <a href="http://www.uni-passau.de/ziegler">http://www.uni-passau.de/ziegler</a>
<b>Erläuterungen</b>	Die Veranstaltung ist Teil der speziellen Betriebswirtschaftslehre "Produktion und Logistik". Inhalt: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Grundlagen</li><li>2. Produktionsplanung und -steuerung bei Serienproduktion</li><li>3. Produktionsplanung und -steuerung bei Massenproduktion</li></ol>
<b>Literaturhinweise</b>	Vorlesungsskript am Lehrstuhl erhältlich.

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3066</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Simulation von Produktions- und Logistiksystemen</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Wird durch Aushang bekanntgegeben siehe <a href="http://www.uni-passau.de/ziegler">http://www.uni-passau.de/ziegler</a>
<b>Veranstalter</b>	PD Dr. Oliver Holthaus
<b>Sprechstunde</b>	siehe <a href="http://www.uni-passau.de/ziegler">http://www.uni-passau.de/ziegler</a>
<b>Erläuterungen</b>	Der Erwerb von Leistungspunkten für das Fach "Produktion und Logistik" ist möglich.
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3067</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Supply Chain Planning</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	23./24. April 2004; 21./22. Mai 2004; 18./19. Juni 2004 siehe <a href="http://www.uni-passau.de/ziegler">http://www.uni-passau.de/ziegler</a>
<b>Veranstalter</b>	Dr. Stephan Kreipl
<b>Sprechstunde</b>	
<b>Erläuterungen</b>	<p>Die Veranstaltung ist Teil der speziellen Betriebswirtschaftslehre "Produktion und Logistik".</p> <p>Inhalt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. The modular concept of R/3</li> <li>2. Integration between ERP and APS systems</li> <li>3. Demand Planning and Forecasting</li> <li>4. Sales and Operations Planning (SOP)</li> <li>5. Supply Planning (Midterm Planning)</li> <li>6. Production Planning and Execution (Short-term planning)</li> <li>7. Case Study: Midterm and short-term planning</li> <li>8. Detailed Scheduling</li> <li>9. Outbound Planning</li> <li>10. Transportation Planning and Execution</li> <li>11. ATP (Available-to-promise)</li> <li>12. Web-based Supply Chain collaboration</li> </ol> <p>Der Erwerb von Leistungspunkten für das Fach "Produktion und Logistik" ist möglich.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Werden in der Vorlesung gegeben.

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3068</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Übung für Fortgeschrittene in Produktion und Logistik: Produktionsplanung und -steuerung</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Wird durch Aushang bekanntgegeben siehe <a href="http://www.uni-passau.de/ziegler">http://www.uni-passau.de/ziegler</a>
<b>Veranstalter</b>	Dipl.-Kfm. Oleg Kolisnyk
<b>Sprechstunde</b>	siehe <a href="http://www.uni-passau.de/ziegler">http://www.uni-passau.de/ziegler</a>
<b>Erläuterungen</b>	Übungsaufgaben zur Wiederholung und Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Produktionsplanung und -steuerung".
<b>Literaturhinweise</b>	Aufgabensammlung am Lehrstuhl erhältlich.

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3069</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Übung für Fortgeschrittene in Produktion und Logistik: Simulation von Produktions- und Logistiksystemen</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Wird durch Aushang bekanntgegeben siehe <a href="http://www.uni-passau.de/ziegler">http://www.uni-passau.de/ziegler</a>
<b>Veranstalter</b>	PD Dr. Oliver Holthaus
<b>Sprechstunde</b>	siehe <a href="http://www.uni-passau.de/ziegler">http://www.uni-passau.de/ziegler</a>
<b>Erläuterungen</b>	Übungsaufgaben zur Wiederholung und Vertiefung des Stoffes der Vorlesung "Simulation von Produktions- und Logistiksystemen".
<b>Literaturhinweise</b>	Aufgabensammlung am Lehrstuhl erhältlich.

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3070</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Doktorandenseminar (Blockveranstaltung)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Wird durch Aushang bekanntgegeben
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Hans Ziegler
<b>Sprechstunde</b>	siehe <a href="http://www.uni-passau.de/ziegler">http://www.uni-passau.de/ziegler</a>
<b>Erläuterungen</b>	
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3071</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Diplomandenkolloquium</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Wird durch Aushang bekanntgegeben siehe <a href="http://www.uni-passau.de/ziegler">http://www.uni-passau.de/ziegler</a>
<b>Veranstalter</b>	PD Dr. Oliver Holthaus Dipl.-Kfm. Christoph Boomgaarden Dipl.-Kfm. Oleg Kolisnyk
<b>Sprechstunde</b>	siehe <a href="http://www.uni-passau.de/ziegler">http://www.uni-passau.de/ziegler</a>
<b>Erläuterungen</b>	Die Veranstaltung wendet sich an die Diplomanden des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Produktion und Logistik. Es werden Anleitungen zur Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten gegeben und laufende Diplomarbeiten betreut.
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3072</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Diplomandenkolloquium</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	nach Vereinbarung
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter für Prof. Dr. Thomas Schildbach
<b>Sprechstunde</b>	siehe Aushang!
<b>Erläuterungen</b>	Dieses Kolloquium richtet sich an Studenten ab dem 6. Fachsemester. In diesem Kolloquium werden Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten gegeben. Neben Kurzvorträgen von Diplomanden und der Betreuung der Diplomarbeiten gibt es Gelegenheit zur Diskussion über die von den Diplomanden vorgetragenen Thesen und über weitere aktuelle Probleme der Revision und Unternehmensrechnung.
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3073</b>
<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Examensübung</b>
<b>Zeit der Veranstaltung</b>	siehe Aushang
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter für Prof. Dr. Thomas Schildbach
<b>Sprechstunde</b>	siehe Aushang!
<b>Erläuterungen</b>	Dient der Examensvorbereitung!  Vorausgesetzt die Teilnehmer bereiten sich vor und arbeiten mit, werden Examensaufgaben gelöst.  Die Aufgabensammlung ist ab Ende April am Lehrstuhl erhältlich.
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3074</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Holistic Management and Finance of Industrial Risk</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Freitag, 14 – 16 Uhr, nur: 07.05., 04.06., 11.06., 18.06., 25.06. und 02.07.2004
<b>Veranstalter</b>	Eberhard Knebel
<b>Sprechstunde</b>	
<b>Erläuterungen</b>	<p>1. Inhalt der Vorlesung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Risikomanagement als Instrument der Unternehmensführung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weltunternehmen</li> <li>- Prevention v/s Finance</li> <li>- Risiken der Führung</li> <li>- Risiken der Technik</li> <li>- Risiken der Finanzierung</li> <li>- Risikoerfassung</li> <li>- Risikomessung</li> <li>- Risikohierarchie</li> <li>- Risikokontrolle</li> <li>- Risk Committee</li> </ul> </li> <li>o Risikofinanzierung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eigentragung</li> <li>- Bank</li> <li>- Versicherung</li> </ul> </li> <li>o Financial Services</li> <li>o Weltversicherungsmarkt</li> <li>o Key Account Management</li> <li>o Wettbewerbsfähigkeit in weltweiter Sicht</li> </ul> <p>2. Art der Vorlesung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>o Systematisierte Beispiele aus der weltweiten Praxis des Referenten als Risk &amp; Insurance Manager von BMW in München &amp; als Education Delegate der Federation of European Risk Management Organisations / Ferma in Brüssel</li> <li>o Vorlesung in Englisch</li> </ul>
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Soft and Hard Risk - A Holistic Focus on Risk Management &amp; Insurance - 2001 / Englisch - Knebel Teilnehmer erhalten ein Exemplar in der Vorlesung</li> <li>o Holistic Management and Finance of Risk Teilnehmer erhalten ein Exemplar der Vorlesungscharts / Englisch - Knebel</li> </ul>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3075</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Übung zu Holistic Management and Finance of Industrial Risk</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Übung zu 3074: 1 Std., Blockveranstaltungen am: Freitag, 21.05.04, 17-20 Uhr Samstag: 22.05.04, 9-13 Uhr Montag: 24.05.04, 14-18 Uhr Dienstag: 25.05.04, 14-17 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Dipl.-Kfm. Andreas Härtel für Herrn Knebel
<b>Sprechstunde</b>	nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	Inhalt wird in der Übung bekanntgegeben und Übungsunterlagen verteilt.
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3076</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Datenbanken und Informationssysteme (Vorlesung)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Mi 10 – 12 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Peter Kleinschmidt
<b>Sprechstunde</b>	Mo 9 – 10 Uhr
<b>Erläuterungen</b>	<p>Es werden die Grundlagen relationaler Datenbanken und von Datenbank-Managementsystemen behandelt. Anhand eines konkreten Datenmodells werden die Verfahren des relationalen Datenbanksystems ORACLE und seine Werkzeuge vorgestellt und im Praktikum am Rechner erprobt. Die Einbindung von Datenbankbefehlen in höhere Programmiersprachen wird anhand von PL/SQL und Embedded C behandelt.</p> <p>Weiterhin wird die Einbindung von Datenbanken in das Web vorgestellt.</p> <p>Der Scheinerwerb für die Spezielle Betriebswirtschaftslehre „Wirtschaftsinformatik“ ist im Rahmen der Übungen möglich.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<p>P. Kleinschmidt und C. Rank,  Relationale Datenbanksysteme – Eine praktische Einführung,  Springer-Verlag 2002, zweite, überarbeitete und erweiterte Auflage</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3077</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Praktikum zu Datenbanken und Informationssysteme</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	2 Std. Tafelübung (n. V.) 2 Std. Rechnerübung (n. V.)
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter für Kleinschmidt
<b>Sprechstunde</b>	Do 13 – 14 Uhr
<b>Erläuterungen</b>	Siehe Vorlesungsnummer 3076
<b>Literaturhinweise</b>	Siehe Vorlesungsnummer 3076

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3078</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Betriebliche Anwendungssysteme (Vorlesung)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Di 16 –18 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Peter Kleinschmidt
<b>Sprechstunde</b>	Mo 9 – 10 Uhr
<b>Erläuterungen</b>	<p>Es werden die Konzepte, der Aufbau und die Funktionsweise betrieblicher Anwendungssysteme vorgestellt.</p> <p>Mehr als in den vergangenen Jahren steht in dieser Vorlesung die Behandlung von ERP-Systemen (Enterprise Resource Planning) im Fokus. Die Strukturen und die Abbildung von Geschäftsprozessen in ERP-Systemen werden behandelt. Hierbei kommen die wesentlichen Funktionselemente typischer betrieblicher Anwendungen vor.</p> <p>Weiterhin werden kooperative Szenarien im e-Business (Supply Chain Management, Customer Relationship Management, e-Procurement) und ihre Modellierung behandelt.</p> <p>Die Vorlesung ist Teil der Speziellen Betriebswirtschaftslehre „Wirtschaftsinformatik“.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Werden zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben.

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3079</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Modellierungstools (Vorlesung)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Di 10 - 12
<b>Veranstalter</b>	Dr. Hans Achatz
<b>Sprechstunde</b>	Do 13-14 Uhr
<b>Erläuterungen</b>	<p>Nach einer beispielorientierten Einführung in den Umgang mit Modellierungstools (Implementierung, Datenhandling, Ergebnisinterpretation), werden aus Praxisbeispielen Operations Research Modelle identifiziert. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf linearen und gemischt-ganzzahligen Modellen aus dem Supply Chain Management. Im Anschluss daran werden detailliert verschiedene kommerziell erhältliche Modellierungstools zusammen mit den jeweiligen Modellierungssprachen vorgestellt.</p> <p>Einen weiteren Schwerpunkt bildet die standardisierte grafische Sprache UML (Unified Modeling Language) zur Beschreibung objektorientierter Modelle. In ihrer komplexesten Form dient sie nicht nur zur Spezifikation, Visualisierung, Konstruktion und Dokumentation von Modellen für Softwaresysteme, sondern auch von Geschäftsmodellen und anderen Nicht-Softwaresystemen.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<p>Werden in der Vorlesung bekannt gegeben.</p> <p>Online-Version des Skripts unter <a href="http://www.winf.wiwi.uni-passau.de/lehre/">http://www.winf.wiwi.uni-passau.de/lehre/</a></p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3080</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Übungen zur Vorlesung „Modellierungstools“</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	2 Std. Tafelübung
<b>Veranstalter</b>	Dr. Hans Achatz
<b>Sprechstunde</b>	Do 13-14 Uhr
<b>Erläuterungen</b>	(siehe Vorlesung)
<b>Literaturhinweise</b>	(siehe Vorlesung)

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3081</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Entwicklung von Internetanwendungen (Praktikum)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Ort und Zeit nach Vereinbarung
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Peter Kleinschmidt / Michael Götzfried
<b>Sprechstunde</b>	Do 14 – 15 Uhr
<b>Erläuterungen</b>	<p>Im Rahmen des Projektpraktikums soll eine konkrete Projektaufgabe aus dem Bereich der dynamischen Internet-Applikationen selbständig gelöst werden. Es sollen alle Stufen des Software-Entwicklungsprozesses von der Konzeption über die Realisierung bis hin zu Tests der fertigen Anwendung durchschritten werden.</p> <p>Die Ergebnisse jeder Stufe des Entwicklungsprozesses werden von den Studierenden in einem Projektbericht festgehalten, der zusammen mit der fertigen Anwendung am Ende der Veranstaltung in einer Präsentation vorzustellen ist.</p> <p>Die Implementierung erfolgt auf einer LINUX Betriebssystemplattform mit PHP4 als Skriptsprache und dem Webserver Apache. Als Datenbankmanagementsystem wird PostgreSQL eingesetzt.</p> <p>Weitere Informationen, insbesondere zu Anmeldeformalitäten, finden Sie auf dem Schwarzen Brett des Lehrstuhls im Internet: <a href="http://www.winf.uni-passau.de/schwarzes_brett">http://www.winf.uni-passau.de/schwarzes_brett</a></p>
<b>Literaturhinweise</b>	Werden in der Veranstaltung bekannt gegeben

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3082</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Seminar zur Wirtschaftsinformatik</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Mo 16 – 18 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. P. Kleinschmidt
<b>Sprechstunde</b>	Mo 9 - 10 Uhr
<b>Erläuterungen</b>	Themen wurden bereits vergeben
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3083</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Diplomandenkolloquium</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	2 Std. nach Vereinbarung
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Peter Kleinschmidt
<b>Sprechstunde</b>	Mo 9 – 10 Uhr
<b>Erläuterungen</b>	
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3084</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Grundlagen des Wissensmanagement</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Montag 14 – 16 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Franz Lehner
<b>Sprechstunde</b>	Nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	<p><b>Ziele:</b> Die rasche und einfache Verfügbarkeit von Daten, Informationen und Wissen (oft in multimedialer Form) wird für Unternehmen immer wichtiger. Lange Zeit stellten Datenbanken das wichtigste Hilfsmittel dar, um diese Aufgabe wahrzunehmen. Mit den Entwicklungen der letzten Jahre entstanden jedoch völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten, die einerseits von isolierten Datenbankkonzepten zu unternehmensweiten Informations-modellen und andererseits zur Neuinterpretation von vorhandenen betriebswirtschaftlichen Konzepten führen. Im Prinzip verfügt jedes Unternehmen über ein Organisational Memory System (OMS). Die Thematik selbst ist also nicht unbedingt neu, es fehlte aber bisher an den technischen Möglichkeiten für eine breite Nutzung bzw. die Entwicklung solcher Systeme. Ein weiterer Faktor, der ihren Durchbruch begünstigte, ist der allgemeine Wettbewerbsdruck sowie die in der Folge erforderliche Umstrukturierung, die zur Zeit in vielen Unternehmen und Branchen im Gange ist. Da Rationalisierungspotentiale vielfach ausgeschöpft sind, greifen Unternehmen auf allgemeine Ansätze wie Organisationsentwicklung, organisatorisches Lernen, Change Management usw. zurück, um die Lernfähigkeit zu erhöhen, die Flexibilität zu fördern und Anpassungspotentiale zur Zukunftsicherung zu erreichen.</p> <p>Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, ein Verständnis für diese veränderten Rahmenbedingungen zu schaffen und eine Verbindung zwischen Technologien, Managementansätzen und den umfassenderen Konzepten des "organisatorischen Wissens" und des "organisatorischen Gedächtnisses" herzustellen. Darauf aufbauend soll ein genereller Überblick über die heterogenen Entwicklungen und den Stand der Technik von Organisational Memory Systemen insbesondere aber Wissensmanagement-Systemen gegeben werden. Im Rahmen der Vorlesung soll darüber hinaus ein Verständnis für die wichtigsten Aufgaben des Wissensmanagements sowie über Rahmenbedingungen von WM-Projekten entwickelt werden.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Lehner, F. : Organisational Memory. Konzepte und Systeme für das organisatorische Lernen und das Wissensmanagement. München 2000

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3085</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Grundlagen des Wissensmanagement</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Franz Lehner
<b>Sprechstunde</b>	
<b>Erläuterungen</b>	Übung zu Vorlesungsnummer 3084
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3086</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Strategisches Informationsmanagement</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Montag 10 – 12 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Franz Lehner
<b>Sprechstunde</b>	Nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	<p><b>Ziele</b> Die Hauptaufgabe des Informationsmanagements besteht darin, für das Unternehmen den "Produktions- und Wettbewerbsfaktor" Information zu bereitzustellen, sowie in der Entwicklung und Weiterentwicklung der dazu erforderlichen Infrastruktur. Das Informationsmanagement verlangt eine ganzheitliche Sicht und bedingt die Notwendigkeit, diese als Management- und Führungsfunktion zu begreifen. Die Wandlung von der Daten- zur Informationsorientierung ist hauptverantwortlich für die Aktualität des Begriffes "Informationsmanagement". Ziel der Vorlesung ist es, das grundlegende Wissen und den Stand der Technik zu den Aufgaben, Methoden und Techniken des Informationsmanagements zu vermitteln.</p> <p><b>Überblick über die Vorlesungsinhalte</b></p> <p>(1) Gegenstand, Grundbegriffe und Konzepte des Informationsmanagements</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Motivation und Positionsbestimmung</li> <li>Grundbegriffe und Bezugsrahmen</li> <li>Konzepte und Modelle</li> </ul> <p>(2) Aufgaben des Informationsmanagements</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Management der Informationswirtschaft</li> <li>Management von Informationssystemen</li> <li>Management der IuK-Technologien</li> <li>Organisation der betrieblichen IV</li> <li>IV-Controlling</li> <li>Führungsaufgaben des IM</li> </ul> <p>(3) Methoden und Techniken des IM</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>IV-Leitbild und Informatik-Strategien</li> <li>Erfolgsfaktoren-Analyse</li> <li>DV-Kennzahlen</li> <li>Portfolio-Ansätze</li> <li>Szenario-Technik</li> <li>weitere Methoden</li> </ul> <p>(4) Trends und Entwicklungen, Querschnittsthemen des IM</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Heinrich, L. J.: Informationsmanagement, München, aktuelle Auflage Ergänzend dazu: F. Lehner: Informatik-Strategien, Hanser Verlag, München 1993

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3087</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Strategisches Informationsmanagement</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Franz Lehner
<b>Sprechstunde</b>	
<b>Erläuterungen</b>	Übung zu Vorlesungsnummer 3086
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3088</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Öffentliche Güter und externe Effekte</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Mittwoch 10 - 12
<b>Veranstalter</b>	Allinger/Lackner-Frey für Lüdeke
<b>Sprechstunde</b>	Die Sprechstunden der wissenschaftlichen Assistenten/Mitarbeiter sind dem Lehrstuhlaushang oder <a href="http://www.uni-passau.de/luedeke/">http://www.uni-passau.de/luedeke/</a> zu entnehmen
<b>Erläuterungen</b>	Die Existenz von "öffentlichen Gütern" und "externen Effekten" ist eine der Hauptbegründungen für staatliche Interventionen über öffentliche Ausgaben und Einnahmen. Die Vorlesung macht mit Begriffen und Arten von öffentlichen Gütern und Externalitäten vertraut, weist Bestand und Umfang damit zusammenhängenden Marktversagens auf und analysiert die möglichen Interventionsarten (Steuern, Subventionen, Nulltarif, Gebote, Verbote, Präferenzbeeinflussung) des Staates.
<b>Literaturhinweise</b>	<p>Bergstrom, Th., L. Blume und H.R. Varian (1986): On the Private Provision of Public Goods, in: <i>Journal of Public Economics</i> 29, S. 25 – 49</p> <p>Boadway, R. und Wildasin, D. (1984): <i>Public Sector Economics</i>, 2. Aufl. Cambridge</p> <p>Buchanan, J.M. und W.C. Stubblebine (1962): Externality, in: <i>Economica</i> 29, S. 371 - 384</p> <p>Cornes, R. und T. Sandler (1996): <i>The Theory of Externalities, Public Goods and Club Goods</i>, 2. Aufl. Cambridge</p> <p>Lüdeke, R. (1991): Externe Effekte, öffentliche Güter und optimale Besteuerung, in: <i>WISU</i> 10/91, S. 765 - 777</p> <p>Oakland, W.H. (1987): Theory of Public Goods, in: Auerbach, A.J. und M. Feldstein (Hg.): <i>Handbook of Public Economics</i>, Amsterdam et al., Bd. 2, S. 485 - 535</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3089</b> <span style="float: right;"><b>(Wahlfach)</b></span>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Seminar zum Thema: Reform des Fiskalischen Föderalismus</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Blockveranstaltung, 18./19. Juni nähere Informationen werden bei der Anmeldung gegeben.
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. R. Lüdeke
<b>Sprechstunden</b>	Die Sprechstunden der wissenschaftlichen Assistenten/Mitarbeiter sind dem Lehrstuhlaushang oder <a href="http://www.uni-passau.de/luedeke/">http://www.uni-passau.de/luedeke/</a> zu entnehmen
<b>Erläuterungen</b>	<p>Im Mittelpunkt unseres finanzwissenschaftlichen Seminar steht die Reform des Fiskalischen Föderalismus. Von Interesse sind dabei die Ausgestaltung in der Bundesrepublik Deutschland sowie im Rahmen der EU. Um die Vielzahl der Reformvorschläge beurteilen zu können, werden vorab einige theoretische Grundlage geklärt und daran anschließend konkret Reformkonzepte – insbesondere zum Länderfinanzausgleich - analysiert. Die Themenliste ist über <a href="http://www.uni-passau.de/luedeke">http://www.uni-passau.de/luedeke</a> verfügbar.</p> <p>Aufgrund der Aktualität in der tagespolitischen Diskussion werden auch Vertreter politischer Parteien zum Seminar eingeladen.</p> <p>Interessenten wenden sich für Rückfragen sowie die Anmeldung bitte an Elisabeth Lackner-Frey, Zi 117 GWII, Tel. 509-2524, email: <a href="mailto:elisabeth.lackner@uni-passau.de">elisabeth.lackner@uni-passau.de</a>. Anmeldeschluss ist der 30.01.2004 (<u>Ausschlussfrist!</u>).</p> <p>Das Seminar findet als Blockveranstaltung voraussichtlich am 18./19. Juni 2004 statt.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Hinweise werden nach Anmeldung im Einzelgespräch gegeben.

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3090</b> <b>(Examenskandidaten WF, Leistungspunkte)</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Ständige Examensübung</b> <b>(Übung zu den Fächern der speziellen Finanzwissenschaft)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Nach Vereinbarung (Aushang beachten!)
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter für Prof. Dr. Reinar Lüdeke
<b>Sprechstunde</b>	Die Sprechstunden der wissenschaftlichen Assistenten/Mitarbeiter sind dem Lehrstuhlaushang oder <a href="http://www.uni-passau.de/luedeke/">http://www.uni-passau.de/luedeke/</a> zu entnehmen.
<b>Erläuterungen</b>	<p>Es werden Klausuren aus den letzten Examensterminen besprochen und gemeinschaftlich gelöst. Dazu bereiten Teilnehmer und Lehrstuhlmitarbeiter abwechselnd Lösungsvorschläge vor, die sie in der Veranstaltung vorstellen. Außerdem wird mind. eine Probeklausur geschrieben.</p> <p>Die Veranstaltung richtet sich an Examenskandidaten im Fach Finanzwissenschaft sowie Studierende nach der neuen Prüfungsordnung, die Klausuren zum Erwerb von Leistungspunkten ablegen möchten..</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<p>Teilnehmer sollten im Rahmen ihrer Examensvorbereitungen bereits in Lehrbücher der Mikroökonomie und der Finanzwissenschaft für Fortgeschrittene ("Graduate Textbooks") geschaut haben. Für das Fach Finanzwissenschaft sind zu empfehlen:</p> <p>Atkinson, A.B. und J.E. Stiglitz (1980): <i>Lectures on Public Economics</i>, London et al. (40 QL 000 A 875)</p> <p>Cornes, R. und T. Sandler (1996): <i>The Theory of Externalities, Public Goods, and Club Goods</i>, 2. Aufl. Cambridge: CUP (40 QC 100 C 815)</p> <p>Frey, B.S. und G. Kirchgässner (1994): <i>Demokratische Wirtschaftspolitik</i>, 2. Aufl., München: Vahlen (40 QD 000 F893 T3)</p> <p>Mas-Collel, A., M.D. Whinston und J.R. Green (1995): <i>Microeconomic Theory</i>, Oxford: OUP</p> <p>Richter, W. und W. Wiegard (1993): Zwanzig Jahre "Neue Finanzwissenschaft", in: <i>Zeitschrift für Wirtschafts- und Sozialpolitik</i> 113, 169–244</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3091</b> <b>(alle Studiengänge und Semester)</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Übung für ausländische Studenten</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Nach Vereinbarung (Aushang beachten!)
<b>Veranstalter</b>	Yasemine Haack für Prof. Dr. Reinar Lüdeke
<b>Sprechstunde</b>	Die Sprechstunden der wissenschaftlichen Assistenten/Mitarbeiter sind dem Lehrstuhlaushang oder <a href="http://www.uni-passau.de/luedeke/">http://www.uni-passau.de/luedeke/</a> zu entnehmen.
<b>Erläuterungen</b>	In dieser Übung werden Themen aus dem Bereich der Ökonomie im allgemeinen und der Finanzwissenschaft im speziellen behandelt. Für die russischen und ukrainischen Stipendiaten, die am Lehrstuhl betreut werden, handelt es sich hierbei um eine <i>Pflicht</i> -veranstaltung. Alle übrigen Kommilitonen sind herzlich willkommen.
<b>Literaturhinweise</b>	Werden ggf. in der Veranstaltung gegeben.

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3092</b>	<b>Hauptstudium</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Monetäre Außenwirtschaftstheorie</b> <b>2 Std. (Vorlesung)</b>	
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Fr. 10 – 12 Uhr	
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff	
<b>Sprechstunde</b>	Mi. 10 – 12 Uhr	
<b>Erläuterungen</b>	Inhalt: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Inhalt und Aufbau der Zahlungsbilanz.</li> <li>2. Mikroökonomische Partialanalyse von Wechselkurseffekten, Preiseffekten und dem Außenbeitrag.</li> <li>3. Offene Volkswirtschaft bei konstantem Preisniveau.</li> <li>4. Offene Volkswirtschaft mit flexiblem Preisniveau.</li> </ol>	
<b>Literaturhinweise</b>	JARCHOW, H.-J.: Monetäre Außenwirtschaft I, Monetäre Außenwirtschaftstheorie, 5. Aufl., Göttingen 2000. JARCHOW, H.-J.: Arbeitsbuch Geld, Makro und Außenwirtschaft, Göttingen 1993.	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3093</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Kolloquium zu Außenwirtschaft</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Montag, 8.00 – 10.00 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter des Lehrstuhls für VWL mit Schwerpunkt Geld und Außenwirtschaft
<b>Sprechstunde</b>	siehe Aushang am Lehrstuhl
<b>Erläuterungen</b>	Themen werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Literaturhinweise</b>	Literaturhinweise werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3094</b>	<b>Hauptstudium</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Neue Institutionenökonomik 2 Std. (Vorlesung)</b>	
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Di. 16 – 18 Uhr	
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff	
<b>Sprechstunde</b>	Mi. 10 – 12	
<b>Erläuterungen</b>	<p>Folgende Inhalte werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>8. Transaktionskosten und „make or buy“</li> <li>9. Property-Rights Theorie</li> <li>10. Adverse Selektion</li> <li>11. Moral Hazard</li> <li>12. <i>Principal-Agent</i> Modell</li> <li>13. <i>Asset Specificity</i> und <i>Holdup</i></li> <li>14. Mischformen aus Markt und Hierarchie</li> </ul>	
<b>Literaturhinweise</b>	<p>FURUBOTN, E.G. and RICHTER, R.: Institutions and Economic Theory, Ann Arbor 1998.</p> <p>ERLEI, M., LESCHKE, M. und SAUERLAND, D.: Neue Institutionenökonomik, Stuttgart 1999.</p>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3095</b>	<b>Hauptstudium</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Geldtheorie und -politik</b>	
	<b>2 Std. (Vorlesung)</b>	
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Do. 14 – 16 Uhr	
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff	
<b>Sprechstunde</b>	Mi. 10 – 12 Uhr	
<b>Erläuterungen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mikroökonomische Fundierung der Geldnachfrage</li> <li>2. Endogenes Geldangebot</li> <li>3. Transmissionsmechanismen</li> <li>4. Das monetaristische Modell</li> <li>5. Zeitinkonsistenz und Geldpolitik</li> </ol>	
<b>Literaturhinweise</b>	<p>JARCHOW, H.-J.: Theorie und Politik des Geldes 1, 11. Auflage, Göttingen 2003.</p> <p>JARCHOW, H.-J.: Arbeitsbuch Geld, Makro und Außenwirtschaft, Göttingen 1993.</p>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3096</b>	<b>Hauptstudium</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Monetäre Außenwirtschaftstheorie</b> <b>2 Std. (Vorlesung)</b>	
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Fr. 10 – 12 Uhr	
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff	
<b>Sprechstunde</b>	Mi. 10 – 12 Uhr	
<b>Erläuterungen</b>	Inhalt: 5. Inhalt und Aufbau der Zahlungsbilanz. 6. Mikroökonomische Partialanalyse von Wechselkurseffekten, Preiseffekten und dem Außenbeitrag. 7. Offene Volkswirtschaft bei konstantem Preisniveau. 8. Offene Volkswirtschaft mit flexiblem Preisniveau.	
<b>Literaturhinweise</b>	JARCHOW, H.-J.: Monetäre Außenwirtschaft I, Monetäre Außenwirtschaftstheorie, 5. Aufl., Göttingen 2000. JARCHOW, H.-J.: Arbeitsbuch Geld, Makro und Außenwirtschaft, Göttingen 1993.	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3097</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Übung für Examenskandidaten</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Gruppe I: Do 17 – 19 Gruppe II: Fr. 8 – 10 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter für Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff
<b>Sprechstunde</b>	Mi. 14 – 16 Uhr
<b>Erläuterungen</b>	Gruppe I: Monetäre Außenwirtschaftstheorie; Geldtheorie und -politik Gruppe II: Institutionenökonomik; Konjunktur- und Wachstumstheorie
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3098</b>	<b>Hauptstudium</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Kolloquium</b>	
	<b>2 Std.</b>	
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Ort und Zeit nach Vereinbarung	
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter für Prof. Dr. Johann Graf Lambsdorff	
<b>Sprechstunde</b>	Mi. 14 – 16 Uhr	
<b>Erläuterungen</b>	Im Rahmen dieses Kolloquiums werden Examenskandidaten der beiden wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge betreut.	
<b>Literaturhinweise</b>	Fallweise werden spezielle Literaturhinweise gegeben.	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3099</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Wachstums- und Strukturpolitik Vorlesung</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Do 8-10 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Dipl.-Volkswirt Oliver Falck für Prof. Dr. Gerhard Kleinhenz
<b>Sprechstunde</b>	siehe Lehrstuhlhomepage
<b>Erläuterungen</b>	eine ausführliche Gliederung wird in der ersten Veranstaltung gegeben
<b>Literaturhinweise</b>	werden vorlesungsbegleitend gegeben

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3100</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Arbeitsmarktpolitik Vorlesung</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Montag 14 - 16 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Gerhard Kleinhenz
<b>Sprechstunde</b>	nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	<p><b>Inhalt</b></p> <p>Gegenstände der Veranstaltung sind die Darstellung und volkswirtschaftliche Analyse der Arbeitsmarktordnung und der Arbeitsmarktpolitik</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begriffliche und theoretische Grundlagen der Arbeitsmarktpolitik</li> <li>2. Die Arbeitsmarktverfassung in marktwirtschaftlichen Systemen (insbes. in der Bundesrepublik Deutschland)</li> <li>3. Der Arbeitsmarkt als System von Angebot und Nachfrage</li> <li>4. Der organisierte Arbeitsmarkt und die kollektive Lohnbestimmung</li> <li>5. Aufgaben und Handlungsmöglichkeiten der Arbeitsmarktpolitik</li> <li>6. Betriebliche Arbeitsbeziehungen</li> </ol>
<b>Literaturhinweise:</b>	<p><b>Franz, Wolfgang:</b> Arbeitsmarktökonomik, Berlin 2003 (40/QV 200 F 837(5))</p> <p><b>Lampert, Heinz</b> (Hrsg.): Arbeitsmarktpolitik, Stuttgart 1979 (40/QV 200 L 237)</p> <p><b>Sesselmeier, Werner/Blauermel, Gregor:</b> Arbeitsmarkttheorien, Heidelberg 1998 (40/QC 220 S 493 (2))</p> <p><b>Wagner, Thoma/Jahn, Elke :</b> Neue Arbeitsmarkttheorien, Düsseldorf 1997 (40/QV 200 W 135)</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3101</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Europäische Integration Vorlesung</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Mittwoch 8 – 10 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Dipl.-Volkswirt Oliver Falck für Prof. Dr. Gerhard Kleinhenz
<b>Sprechstunde</b>	siehe Lehrstuhlhomepage
<b>Erläuterungen</b>	eine ausführliche Gliederung wird in der ersten Veranstaltung gegeben
<b>Literaturhinweise</b>	werden vorlesungsbegleitend gegeben

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3102</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Hauptseminar zur Wirtschafts- und Sozialpolitik</b> <b>Generalthema: EU Osterweiterung</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Vorbereitungssitzungen zu Beginn des Semesters Blockveranstaltung
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Gerhard Kleinhenz
<b>Sprechstunde</b>	nur nach vorheriger Vereinbarung; Mitarbeiter: siehe Aushang und homepage des Lehrstuhls
<b>Erläuterungen</b>	Die Termine der Vorbereitungssitzungen und Blockveranstaltung werden mit den angemeldeten Teilnehmern abgesprochen.  Oberthema des Seminars: EU Osterweiterung Je nach Zahl der Anmeldungen werden Bereiche zu Themen zusammengefasst. Die endgültigen Unterthemen, Bearbeiter und Betreuer werden an die angemeldeten Teilnehmer versandt.
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3103</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Diplomandenkolloquium</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	2 Std., Ort und Zeit nach Vereinbarung
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter für Prof. Dr. Gerhard Kleinhenz
<b>Sprechstunde</b>	siehe Lehrstuhl-Homepage
<b>Erläuterungen</b>	<p><b>Die Veranstaltung richtet sich an Diplomarbeitkandidaten die am Lehrstuhl eine Diplomarbeit verfassen.</b></p> <p>Nähere Angaben zur Veranstaltung sind der Lehrstuhl-Homepage unter <a href="http://www.wiwi.uni-passau.de/lehrstuehle/kleinhenz/diplomarbeiten.html">www.wiwi.uni-passau.de/lehrstuehle/kleinhenz/diplomarbeiten.html</a> zu entnehmen.</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3104</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Ökonometrische Methoden (Vorlesung und Übung)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Donnerstag, 12 – 14 Uhr Freitag, 8 - 10 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Gertrud Moosmüller
<b>Sprechstunde</b>	wird noch bekanntgegeben
<b>Erläuterungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ökonometrische Modelle</li> <li>- Regressionsmodell mit zwei Variablen</li> <li>- Erweiterung des Regressionsmodells mit zwei Variablen</li> <li>- Allgemeines lineares Regressionsmodell</li> <li>- Erweiterungen des allgemeinen linearen Regressionsmodells</li> <li>- Verallgemeinerte Methode der kleinsten Quadrate</li> <li>- Verzögerte Variablen</li> </ul>
<b>Literaturhinweise</b>	<p>JOHNSTON, J.: Econometric methods, 4. Aufl., New York usw. 1997</p> <p>ASSENMACHER, W.: Einführung in die Ökonometrie, 6. Aufl., München 2002</p> <p>HUANG, D.S.: Regression and econometric methods, New York usw. 1980</p> <p>LÖBUS, J.U.: Ökonometrie, Braunschweig 2001</p> <p>PINDYCK, R.S., RUBINFELD, D.L.: Econometric Models and Econometric Forecasts, 4. Aufl., Boston 1998</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3104 a</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Multivariate Methoden in der Markt- und Tourismusforschung (Blockseminar)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Freitag, 11.06.2004, 14 – 18 Uhr Freitag, 18.06.2004, 12 – 18 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Gertrud Moosmüller, Dipl.-Vw. Stefan Hagl, Dipl.-Kffr. Kathrin Huber
<b>Sprechstunde</b>	wird noch bekannt gegeben
<b>Erläuterungen</b>	<b>Voraussetzung: SPSS-Grundkenntnisse</b> <b>Beachte:</b> Aushänge am Lehrstuhl für Statistik und Informationsveranstaltung
<b>Literaturhinweise</b>	wird noch bekannt geben

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3105</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Doktoranden-Kolloquium (privatissime)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Mi 15 - 17
<b>Veranstalter</b>	Lehrstühle der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
<b>Sprechstunde</b>	
<b>Erläuterungen</b>	Doktoranden-Kolloquium der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3106</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Fachdidaktik I (LV, LNV, HD) (Vorlesung)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Donnerstag, 8 - 9 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Wallstein
<b>Sprechstunde</b>	Nach der Veranstaltung und nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	<p>ZIELGRUPPE: Studierende des Lehramts, die Arbeitslehre (HD-Fächergruppe)*, Wirtschaftswissenschaften (LNV)* oder Wirtschaftswissenschaften als Unterrichtsfach (LV) gewählt haben.</p> <p>THEMEN:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Stoffstrukturen</li> <li>2) Lernplanerstellung/Lernzielfindung</li> <li>3) Unterrichtsvorbereitung</li> <li>4) Lehr- und Lernmethoden</li> <li>5) Medien**</li> <li>6) Lernfortschrittskontrollen</li> <li>7) Funktionen der Hausaufgaben</li> </ol> <p>*Scheinerwerb (HD, LNV) **Die Vorlesung wird durch eine Übung ergänzt.</p> <p><b>Ausführliche Gliederung zu Beginn der Veranstaltung.</b></p>
<b>Literaturhinweise</b>	<p>KAISER, Franz Josef/KAMINSKI, Hans: Methodik des Ökonomie-Unterrichts, 4. Auflage, Bad Heilbrunn 2000.</p> <p>SCHILLER, Günter: Didaktik der Ökonomie, 1. Auflage 2001, Donauwörth.</p> <p>TWARDY, Martin (Hrsg.): Kompendium Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften, Düsseldorf 1983; (72/DP 5300 T 969-1-3).</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3107</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Medien der Arbeits- und Wirtschaftslehre (LV, LNV, HD) (Übung)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Donnerstag, 9 - 10 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Wallstein
<b>Sprechstunde</b>	Nach der Veranstaltung und nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	<p>INHALTE:</p> <p>Begriff und Einteilung der Medien</p> <p>Didaktische Funktionen der Medien</p> <p>Handhabung, Gestaltung und Herstellung der Medien</p> <p>Möglichkeiten und Grenzen des Medieneinsatzes dargestellt an unterrichtlich erprobten Beispielen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulbuch, Zeitung, Print-Material, Folie, u.a.</li> <li>• Schulfernsehen, Videofilm; Schulfunk, Tonband</li> <li>• Computer, Lernsoftware, INTERNET</li> </ul> <p>Ausführliche Gliederung zu Beginn der Veranstaltung.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<p>KAISER, Franz-Josef/KAMINSKI, Hans, Methodik des Ökonomie-Unterrichts, Bad Heilbrunn 1997.</p> <p>KEIM, Helmut (Hg.): Planspiel, Rollenspiel, Fallstudie, Zur Praxis und Theorie lernaktiver Methoden, Köln 1992.</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3108</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Übung für Fortgeschrittene in Didaktik Wirtschaftswissenschaften (LV, LNV) (Anmeldung erforderlich!)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Donnerstag, 10 - 12 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Wallstein
<b>Sprechstunde</b>	Nach der Veranstaltung und nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	<p>ZIELGRUPPE: Studierende (LNV/LV) ab 3. Semester. [Nachweis gem. §§ 62 Abs. 1 Nr. 4 (LNV) und 89 Abs. 1 Nr. 6 (LV) LPO I]</p> <p>INHALTE: Konzeption zur Fachdidaktik nach TWARDY Zentrale Aufgabenfelder der Fachdidaktik Planung und Analyse von Unterricht</p> <p>SCHWERPUNKTE: - EUROPÄISCHE UNION - UMWELTERZIEHUNG oder EXISTENZGRÜNDUNG - ARBEITSMARKT - RECHNUNGSWESEN (Erstellung von Materialsammlungen für die Schulen)</p> <p>HINWEIS: Zur Vorbereitung wird die Wiederholung der Inhalte: Einführung in die Fachdidaktik, Fachdidaktik I oder II empfohlen!</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<p>KAISER, Franz-Josef/KAMINSKI, Hans: Methodik des Ökonomie-Unterrichts, 4. Aufl., Bad Heilbrunn 2000.</p> <p>SCHILLER, Günter: Didaktik der Ökonomie, 1. Auflage 2001, Donauwörth.</p> <p>SCHWEIZER, Gerd/SELZER, Helmut M. (Hrsg.): Methodenkompetenz lehren und lernen, Dettelbach 2001.</p> <p>TWARDY, Martin (Hrsg.): Kompendium Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften, Düsseldorf 1983; (72/DP 5300 T 969 - 1 - 3).</p> <p>Weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3109</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Einführung in das Arbeitsrecht (LV, LNV, HD) (Vorlesung)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Dienstag, 8 - 9 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Wallstein
<b>Sprechstunde</b>	Nach der Veranstaltung und nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	<p>INHALT:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Allgemeines</li> <li>2. Pflichten und Rechte aus dem Arbeitsvertrag</li> <li>3. Arbeitnehmerschutz</li> <li>4. Ausgewählte Unterrichtsbeispiele</li> </ol> <p>Die Inhalte der Fachwissenschaft können im Unterricht aller Schularten verwendet werden.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<p>BROX, Hans: Grundbegriffe des Arbeitsrechts, jeweils aktuelle Auflage, Stuttgart/Berlin o. Jahr.</p> <p>BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG (Hg.): Ausbildung &amp; Beruf, Rechte und Pflichten während der Berufsausbildung, Bonn 2000, 29. Auflage, (kostenlos erhältlich: Referat Öffentlichkeitsarbeit 53170 Bonn)</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3110</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Simulationen im Ökonomieunterricht (LV, LNV, HD) (Seminar)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Dienstag, 9 - 11 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Wallstein
<b>Sprechstunde</b>	Nach der Veranstaltung und nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	<p><i>Warum brauchen wir Planspiele?</i> Komplexe Lebenslagen - Anforderungen und Probleme</p> <p><i>Was ist ein Planspiel? Wie ist der Spielablauf?</i> Aufbaumerkmale, Begriff, Ablaufphasen</p> <p><i>Wie sieht eine Planspiel aus?</i></p> <p><i>Planspiele im Unterricht:</i> Existenzgründung</p> <p>EZB-Planspiel</p> <p><i>Wie lerneffizient sind Planspiele?</i> Evaluation: Datenerhebung, Auswertung und vorläufige Ergebnisse Scheinerwerb gemäß LPO I! Anmeldung erforderlich!</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<p>KAISER, F.J./KAMINSKI, H.: Methodik des Ökonomie-Unterrichts, 4. Auflage, Bad Heilbrunn 2000.</p> <p>SCHWEIZER, Gerd/SELZER, Helmut M. (Hrsg.): Methodenkompetenz lehren und lernen, Dettelbach 2001.</p> <p>KEIM, Helmut (Hrsg.): Planspiel, Rollenspiel, Fallstudie, Zur Praxis und Theorie lernaktiver Methoden, Köln 1992.</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3111</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Fachdidaktik für Examenskandidaten (LNV/HD) (Kolloquium)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Nach Vereinbarung (2 Std.)
<b>Veranstalter</b>	Wallstein
<b>Sprechstunde</b>	Nach der Veranstaltung und nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	Diskussion ausgewählter Examensthemen und Erörterung zentraler Problemfelder aus der Didaktik der Arbeits- und Wirtschaftslehre.
<b>Literaturhinweise</b>	KAISER; Franz-Josef/KAMINSKI, Hans: Methodik des Ökonomie-Unterrichts, 4. Auflage, Bad Heilbrunn 2000. SCHILLER, Günter: Didaktik der Ökonomie, 1. Auflage 2001, Donauwörth.  SCHWEIZER, Gerd/SELZER, Helmut M. (Hrsg.): Methodenkompetenz lehren und lernen, Dettelbach 2001.

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3112</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Begleitseminar zum fachdidaktischen Praktikum (LV)</b> <b>(Anmeldung erforderlich!)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Montag, 10 - 12 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Wallstein
<b>Sprechstunde</b>	Nach der Veranstaltung und nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	werden in der Einführungsveranstaltung gegeben.
<b>Literaturhinweise</b>	Anleitung zur Erstellung der didaktischen Handakte (erhältlich bei Anmeldung)

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3113</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Schulpraktikum am Robert-Koch-Gymnasien in Deggendorf (LV)</b> <b>(Anmeldung erforderlich!)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Mittwoch, 8 - 12 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Wallstein
<b>Sprechstunde</b>	Nach der Veranstaltung und nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	Werden in der Einführungsveranstaltung zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum gegeben.
<b>Literaturhinweise</b>	Anleitung zur Erstellung der didaktischen Handakte (erhältlich bei Anmeldung)

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3114</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Betriebserkundungen für Lehrer (LV, LNV, HD)</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Nach Vereinbarung (2 Std.)
<b>Veranstalter</b>	Wallstein
<b>Sprechstunde</b>	Nach der Veranstaltung und nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	<p>Anmeldung erforderlich!</p> <p>Ausführliche Gliederung zur Beginn der Veranstaltung.</p> <p>Die Betriebserkundungen haben sich in der Schulpraxis bewährt und öffnen den Jugendlichen in allen Schularten das Tor zur "Arbeits- und Berufswelt". Der intransparente und komplexe "Lernort Betrieb" zwingt so die Schule zur zumindest teilweisen Aufhebung der "Entmischung" bzw. Trennung der Lehrstoffe in einzelne Fächer.</p> <p>Die handlungs- bzw. projektorientierte Didaktik verringert im Unterricht den Grad der Reduktion alltäglicher Lebenssituationen aus der "Welt der Praxis".</p> <p>An einigen praktischen Beispielen werden Handlungsanweisungen für die Realbegegnung mit dem "Lernort Betrieb" umgesetzt.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<p>KAISER, Franz-Josef/KAMINSKI, Hans: Methodik des Ökonomie-Unterrichts, (4. Auflage), Bad Heilbrunn 2000.</p> <p>SCHWEIZER, Gerd/ SELZER, Helmut M. (Hrsg.): Methodenkompetenz lehren und lernen, Dettelbach 2001.</p>

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3115</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Finanzmathematik</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Donnerstag, 14 – 16 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Heidi Rosenberger
<b>Sprechstunde</b>	Nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>* Zinsrechnungen</li><li>* Abschreibung</li><li>* Tilgungsrechnung</li><li>* Investitionsrechnung</li></ul> <p><b>Beginn der Veranstaltung: 22. April 2004</b></p>
<b>Literaturhinweise</b>	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3116</b>	<b>(Examenskandidaten Lehramt)</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Examensübung für Lehramtler</b>	
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Nach Vereinbarung. Bitte beachten Sie <a href="http://www.uni-passau.de/luedeke/">http://www.uni-passau.de/luedeke/</a>	
<b>Veranstalter</b>	Mitarbeiter der volkswirtschaftlichen Lehrstühle	
<b>Sprechstunde</b>	Die Sprechstunden der wissenschaftlichen Assistenten/Mitarbeiter sind den Lehrstuhlaushängen zu entnehmen.	
<b>Erläuterungen</b>	<p>Als besondere Dienstleistung führen die volkswirtschaftlichen Lehrstühle jeweils im Sommersemester gemeinschaftlich eine Übung durch, die Lehramtskandidaten auf die Prüfung in Volkswirtschaftslehre (vertieft und nicht vertieft) vorbereiten soll.</p> <p>Anhand von Klausurfragen aus den vergangenen Examina werden Themen aus allen Bereichen der allgemeinen Volkswirtschaftslehre besprochen.</p> <p>Für Teilnehmer besteht die Möglichkeit, eigene Lösungen zu Klausurfragen vorzustellen und zu diskutieren.</p>	
<b>Literaturhinweise</b>	Siehe Literaturliste.	

<b>Vorlesungsnummer</b>	<b>3117</b>
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Gründungsmanagement</b>
<b>Zeit der Lehrveranstaltung</b>	Mittwoch, 14 - 16 Uhr
<b>Veranstalter</b>	Prof. Dr. Christian Lendner; Stiftungsprofessor für Gründungsmanagement und Entrepreneurship; Tel: 0991/3615-330 Email: <a href="mailto:christian.lendner@fh-deggendorf.de">christian.lendner@fh-deggendorf.de</a>
<b>Sprechstunde</b>	Nach Vereinbarung
<b>Erläuterungen</b>	<p><b>Die interdisziplinäre Lehrveranstaltung „Gründungsmanagement“ besteht aus drei Elementen:</b></p> <p><b>1. Case studies zu Gründungsmanagement und Entrepreneurship</b></p> <p>Anhand von realen Fallstudien werden typische Situationen und Probleme von Unternehmen in der Gründungs- und Wachstumsphase analysiert.</p> <p><b>2. Unternehmensgründungssimulation am PC</b></p> <p>Durchlaufen der typischen fünf Phasen einer virtuellen Unternehmensgründung (Informationsbeschaffung/Businessplanerstellung/Gründung des virtuellen Unternehmens/Durchführung im Wettbewerb/Erfolgsbewertung) bis zu 6 Perioden, wobei jede der einzelnen Phasen betriebswirtschaftliche, technische und soziale Herausforderungen enthält und von Lehrmodulen begleitet wird. Interdisziplinäre Gründer-teams von 2 bis 4 Personen müssen in jeder Periode auf die neuen Gegebenheiten reagieren und Entscheidungen treffen, die unmittelbare Auswirkungen auf den Geschäftserfolg des jeweiligen Unternehmens haben.</p> <p><b>3. Businessplanerstellung</b></p> <p>Begleitend zur Lehrveranstaltung wird ein Geschäftsplan über eine konkrete Gründungsidee erstellt. Dies kann in Gruppenarbeit geschehen. Dabei werden in der Lehrveranstaltung gemeinsame Aspekte diskutiert. Der Businessplan muss dann von den jeweiligen Teams präsentiert werden und in schriftlicher Form abgegeben werden.</p> <p>Die interdisziplinäre Lehrveranstaltung „Gründungsmanagement“ mit 2 SWS kann von Hörern aller Fakultäten belegt werden. Der erfolgreiche Abschluss der Lehrveranstaltung wird mit 6 Leistungspunkten für die Fächergruppe C der PO des Kulturwirt-Studiengangs bewertet.</p> <p><b>Die Teilnahme ist beschränkt. Die erfolgreiche Teilnahme wird bescheinigt.</b></p>
<b>Literaturhinweise</b>	